



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 12

August (Ausgabetag Mittwoch, den 25. August 2021)

Nummer 8



Adé, da schöne Kindergartenzeit

Auch in diesem Jahr wurden die Vorschulkinder in den Kindergärten unserer Gemeinde mit tollen Erlebniswochen und dem traditionellen Zuckertütenfest verabschiedet.



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt
Bekanntgabe -
Einsicht
Wählerverzeichnis

Stellen-
ausschreibung

Neues Musikprojekt
von Kirche und
Schule

Apfelstädt
Straße kehren ist
Bürgerpflicht

Neues aus dem
Kleingartenverein

Ingersleben
Die Arbeit und
Veranstaltungen
der Vereine

Informationen
aus dem Ortsteil

Kleinretzbach
Der Ortschafts-
bürgermeister
informiert

Neudietendorf
Neues Café im Ort

Neubau der Brücke
über die Apfelstädt



Lesen Sie mehr dazu im nichtamtlichen Teil der Ortsteile Apfelstädt, Gamstädt, Ingersleben und Neudietendorf.



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf - Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Notruf - Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 - 36550
Gift	0361 - 73 0730
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	0361 - 56 41 818
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 - 68 61 177
Gasversorgung (Rheingas)	0800 - 65 65 658
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze)	0800 - 68 61 166
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	03621 - 38 730

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst / den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: **112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter **0361/ 730730**

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS)	Tel.: 036253-311 29 (Servicetelefon) Tel: 036253-311 0 (Zentrale) E-Mail: info@abfallservice-gth.de
Abwasser Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreismunicipalitäten (WAG)	Geschäftsstelle: Tel: 03621-38730 Bereitschaftsdienst: Tel: 0362-387493 E-Mail: info@wazv-gotha.de
Frauenhaus	Tel: 03621-403209 Notruf: 0171/1721441
Gasversorgung (TEN) Propangas (Rheingas)	Tel: 0800-68 61 177 Tel: 0800-65 65 658
Krügerverein Frauen- und Familienzentrum (Unterstützung von Menschen die Hilfe suchen bei der Bewältigung von sozialen und persönlichen Notlagen)	Tel: 036202-26178 E-Mail: info@kruegerverein.de
Landratsamt Gotha Zentrale	Tel: 03621-214-0 E-Mail: poststelle@kreis-gth.de Webseite: www.landkreis-gotha.de

Bauaufsicht
(Baugenehmigung)

Tel: 03621-214122
E-Mail: bau.kreisentwicklung@kreis-gth.de

Jugendamt

Tel: 03621-214307
E-Mail: jugend@kreis-gth.de
(Außensprechstunde im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt - jeden 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr)

Sozialamt

Tel: 03621-214801
E-Mail: sozial@kreis-gth.de
Tel: 03621-214593
E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Straßenverkehrsamt
(Führerschein, Kfz-Zulassung)

Polizei
Landespolizeiinspektion Gotha
Kontaktbereichsbeamter

Tel: 03621-781124 oder 781125
Notruf: 110

Tel. 036202-20011
Außensprechstunde im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt - Dienstag in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Katasterbereich Gotha

Tel: 0361-574016000
E-Mail: poststelle.gotha@tlbg.thueringen.de

Schiedsstelle der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Schiedsperson
Herr Schwendler

Tel: 0151-11344815
E-Mail: schiedsstelle@nesse-apfelstaedt.de

Stromversorgung (Thüringer Energienetze)

Tel: 0800-6861166

Wasser
ThüWa ThüringenWasser GmbH

Tel: 0361-5641010
Bereitschaftsdienst:
0361-5641818

Wohnungsverwaltungen

Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH
Wohnungsgenossenschaft Neudietendorf e.G.

Tel: 036202-90411
E-Mail: info@wg-neudietendorf.de
Tel: 036202-90891
E-Mail: kontakt@wg-ndf.de

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87
BIC: BYLADEM1001

oder
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Bürgermeister

Telefon:
(036202) 8 40 10

Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-epfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 31
Amtsblatt	(036202) 8 40 10
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-epfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.

Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“ – Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt **Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreissliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. • Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-epfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am Mittwoch, dem **22. September 2021.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 09** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist der **07. September 2021, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-epfelstaedt.de.

Die Ausgabe **09/2021** umfasst den Redaktionszeitraum:
22.09.2021 - 19.10.2021

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 21.09.2021 um 19.00 Uhr** im Saal „Drei Rosen“ Zinzendorfstraße 1 im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 22.07.2021

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 22.07.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21-0111

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 22.07.2021 der vorliegenden Niederschrift der Gemeinderatssitzung am 24.06.2021 zu.

Beschluss Nr. 21-0126

2. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Berge“ OT Kornhochheim

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2021 über die im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der im Rahmen der Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Verfahren zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Berge“ im OT Kornhochheim eingegangenen Hinweise und Anregungen, wie in der vorliegenden Abwägungssynopse aufgeführt. Die Abwägungssynopse ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beauftragt den Bürgermeister, die Öffentlichkeit, welche Anregungen und Hinweise gegeben hat sowie die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über das Ergebnis der Abwägung zu informieren.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 22.07.2021 dem Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht zu und beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Beschluss Nr. 21-0117

3. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsausgang West“ im OT Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2021 die Zustimmung zum Vorentwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans „Ortsausgang West“ sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und parallel dazu der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für die 3. Änderung des Bebauungsplans „Ortsausgang West“ im Ortsteil Apfelstädt.

Beschluss Nr. 21-0107**Vergabe der Leistung zum Relaunch der Website der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2021 die Vergabe der Leistung zum Relaunch der Website der Gemeinde sowie die anschließenden Wartungs- und Hostingarbeiten an die Firma CM System GmbH, Friemarstr. 38, 99867 Gotha mit einer Gesamtauftragssumme von 6.967,84 Euro (brutto) für die Gesamtlaufrzeit von 24 Monaten. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Vertragslaufzeit einen Webhosting/Internetvertrag abzuschließen.

Beschluss Nr. 21-0118**Neuerwerb von Spielgeräten für verschiedene Ortsteile**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2021 den Neuerwerb von Spielgeräten und Lümmelbänken gemäß beigefügter Auflistung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beauftragt den Bürgermeister in Absprache mit den Ortschaftsräten, den weiteren Bedarf an Spielgeräten und Ausrüstungsgegenständen von Spiel- und Sportplätzen zu ermitteln und die benötigten Geräte zu beschaffen.

Beschluss Nr. 21-0115**Gründung einer Thüringer Glasfasergesellschaft; Übertragung der Aufgabe des Breitbandausbaus**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2021

1. Zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 sowie der Richtlinie des Freistaats Thüringen zur „Förderung des Ausbaus von Breitbandinfrastrukturen“ in der aktuell gültigen Fassung, wird die freiwillige Aufgabe der Daseinsvorsorge der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien auf den Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) übertragen, da diese Aufgabe das Leistungsvermögen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt übersteigt. Der KET wird wiederum zur Erfüllung dieser Aufgabe die Thüringer Glasfasergesellschaft mbH (TGG) gründen und sich dieser zur Erfüllung dieser Aufgabe bedienen.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ermächtigt den Bürgermeister insofern, alle erforderlichen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Übertragung der freiwilligen Aufgabe der Daseinsvorsorge der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien stehen, deren Gegenstand der Auf- und Ausbau von gigabitfähigen Breitbandnetzen nach dem „graue-Flecken“-Förderprogramm des Bundes und des Landes sowie ggf. nachfolgender Programme im Gemeindegebiet ist, auf den KET umzusetzen sowie zur Ausführung aller damit in Zusammenhang stehender Aufgaben. Insbesondere wird der Bürgermeister ermächtigt, gegenüber dem KET den schriftlichen Antrag auf Aufgabenübernahme in diesem Zusammenhang zu stellen.
3. Die Übertragung der Aufgabe erfolgt mit allen dazugehörigen Rechten und Pflichten. Dazu gehören insbesondere: Durchführung des Markterkundungsverfahrens, Ermittlung der förderfähigen Adressen und Haushalte; Durchführung der Grobprojektplanung; Beantragung sowohl der vorläufigen als auch endgültigen Fördermittelbescheide; Ermittlung der vorhandenen und nutzbaren Infrastruktur (Infrastrukturatlas); Durchführung des Auswahlverfahrens zur Suche eines Netzbetreibers im Betreibermodell unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben; Durchführung der Feinprojektplanung für die Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens; Durchführung aller notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimation zur Beantragung der Zuwendung nach den geltenden Richtlinien; Durchführung und Ausschreibung des passiven Netzausbaus, Begleitung des Netzausbaus und der Betrieb des Netzes (insbesondere während der Zweckbindungsfrist für Fördermittel) einschließlich aller notwendigen Schritte zur Abwicklung des Förderverfahrens (u. a. Verwendungsnachweisführung); alle mit dem Netzeigentum verbundenen Aufgaben (z. B. Dokumentation, Erfassung im GIS, Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen)

Beschluss Nr. 21-0123**Vergabe Planungsleistung Gemeinschaftsmaßnahme Ortskern Kleinretzbach**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2021 die Vergabe der Planungsleistung für die LPh. 3 (Entwurfsplanung) Sanierung der Straße Brühl, Ecke, Steinweg (Ortskern) im OT Kleinretzbach in Höhe von 10.781,40 Euro an das Ing.-Büro Kommunal- und Wasserwirtschaft Ohrdruf mit der Option einer weiterführenden Beauftragung für das o.g. Bauvorhaben im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme unter Beteiligung der Ver- und Entsorgungsunternehmen.

Beschluss Nr. 21-0119**Vergabe von Planungsleistungen Teilumnutzung des Bürgerhauses Gamstädt in eine Arztpraxis**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2021 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von derzeit geschätzt 280.000,00 € in der HHSt 76010.94000 (Baumaßnahmen Sanierung Dorfgemeinschaftszentrum). Die Ausgabe ist unabweisbar. Die notwendigen Mittel werden im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung zum Haushaltsplan 2021/2022 bereitgestellt. Der Beschluss Nr. 21-0082 Punkt 2 aus der Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2021 wird aufgehoben.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag für die Fachplanung Elektrotechnik/Datentechnik an die Technikplan Ingenieurbüro für Elektrotechnik und technische Ausrüstung GmbH und Co. KG aus Gotha zum Gesamthonorar von 39.956,32 € zu vergeben.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag für die Objektplanung nach den §§ 33ff HOAI (Gebäude) und §§ 39 ff HOAI (Freianlagen) für die Grundleistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 an die Thüringer Landgesellschaft mbH aus Erfurt zum Gesamthonorar von 30.678,55 € zu vergeben.

Beschluss Nr. 21-0124**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe Erweiterung P&R-Anlage Bahnhof Neudietendorf**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2021 eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 63000.94190 (Baumaßnahmen Schaffung PR-Parkplätze Bahnhofsumfeld) in Höhe von weiteren 55.000,00 Euro (gesamt: 78.500,00 Euro). Die überplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der HHSt. 63000.36150 (Zuweisungen für Investitionen PR Parkplätze Bahnhofsumfeld).

Beschluss Nr. 21-0121**Kindergarten „Sonnenschein“ OT Apfelstädt - Auftragsvergabe Los 2 Tischlerarbeiten**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2021 den Auftrag für das Los 2 Tischlerarbeiten für den Kindergarten „Sonnenschein“ im OT Apfelstädt in Höhe von 24.640,14 € (brutto) an die Firma Bauschreinerei Koch aus Ohrdruf zu vergeben.

Beschluss Nr. 21-0104**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag (Errichtung eines Pferdeauslaufplatzes) - OT Neudietendorf, In der Aue**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2021 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für die Errichtung eines Pferdeauslaufplatzes auf dem Grundstück „In der Aue“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 4, Flurstück 679/11) zu erteilen.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt schreibt zur alsbaldigen Besetzung folgende Stelle aus:

Technische Kraft für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Vorbereitung und Unterstützung bei der Speisenausgabe
- Reinigung von Gruppenräumen, Nassbereichen sowie von öffentlichen Bereichen
- Reinigung des Geschirrs und der Küche
- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Voraussetzungen:

- hauswirtschaftliche Ausbildung oder berufliche Erfahrung in der Hauswirtschaft
- Freude an einer Arbeit in Kindernähe
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit
- selbstständige und gründliche Arbeitsweise

Der Einsatz erfolgt vorrangig in der Kindertageseinrichtung im Ortsteil Ingersleben, bei Bedarf jedoch auch in den weiteren kommunalen Kindertageseinrichtungen. Die Beschäftigung erfolgt unbefristet, zunächst mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 20 Wochenstunden. Im Rahmen der endgültigen Festlegung des Aufgabenzuschnitts kann eine Erhöhung der Wochenarbeitszeit in Aussicht gestellt werden. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse und der Angabe, ab wann ein Beginn der Tätigkeit möglich ist, bis **13.09.2021** an die:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Bürgermeister Christian Jacob - persönlich -
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Hinweise:

- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.
- Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Die Stelle ist für alle Geschlechter (männlich/weiblich/divers) gleichermaßen geeignet.
- Die Bewerber erklären sich mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.
- Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt
- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG i. V. m. § 17 DSGVO ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden seitens der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht erstattet. Bitte verzichten Sie aus Kostengründen auf Schnellhefter und Prospektmappen.

Christian Jacob
Bürgermeister

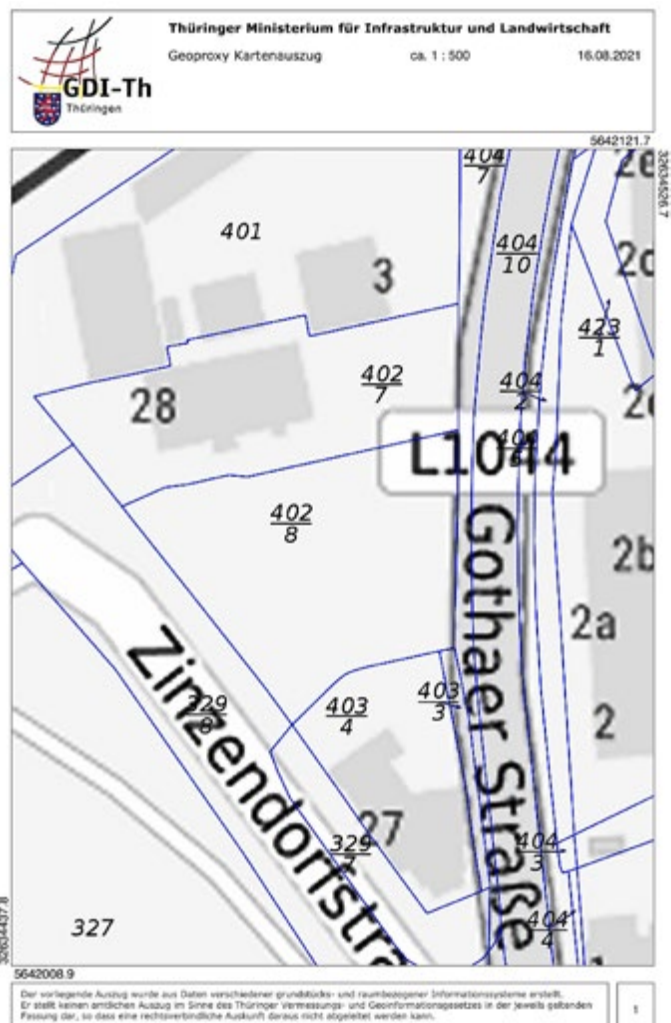
Öffentliche Ausschreibung

Die Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nach Höchstgebot folgendes Grundstück.

Gemarkung: Neudietendorf
Flur: 2
Flurstück: 402/7
Lage: Zinzendorfstraße 28
Größe: 973 m²

Das Flurstück befindet sich in der Nähe des Bahnhofs Neudietendorf und des Bahngeländes sowie des ÖPNV-Busbahnhofs. Es ist mit einem Mehrfamilienhaus (4 Wohnungen, davon steht 1 Wohnung leer und 1 Wohnung ist zum 31.08.2021 gekündigt) bebaut. Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet.

Die genaue Lage des Grundstückes entnehmen Sie bitte dem beigefügten Lageplan.



Der durch Verkehrswertgutachten vom 22.07.2021 ermittelte Verkehrswert für das Grundstück beträgt 87.000,00 EUR (Mindestkaufpreis). Das Gutachten kann auf Anfrage in den Räumlichkeiten der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH eingesehen werden.

Kaufangebote sind unter Beifügung eines aussagekräftigen Nutzungskonzeptes bis zum **30.09.2021, 09.00 Uhr** mit der deutlichen Kennzeichnung

„Kaufangebot Zinzendorfstraße 28 - Bitte nicht öffnen“

bei der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

einzureichen.

Eine Entscheidung über den Verkauf trifft der Aufsichtsrat der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH.

Zu beachten ist, dass zuzüglich zum Angebotspreis auch die Kosten des Verkehrswertgutachtens sowie die Notar- und Verfahrenskosten und eventuell anfallende Vermessungskosten durch den Käufer zu tragen sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH nicht verpflichtet ist, das Grundstück an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Die Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Auskünfte steht die Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH unter der Telefonnummer 036202 90411 zur Verfügung.

Nesse-Apfelstädt, den 03.08.2021

gez. Klippstein
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Neuwahl des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Ingersleben am 26. September 2021

1.

Das Wählerverzeichnis für die Neuwahl des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Ingersleben in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt wird in der Zeit **vom 06. September 2021 bis zum 10. September 2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr <i>und</i> von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr <i>und</i> von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt (Dienstgebäude, Erdgeschoss)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatischen Verfahren geführt; die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät ermöglicht.

2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 06. September bis zum 10. September 2021 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Einwohnermeldeamt (Erdgeschoss Dienstgebäude) schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Neuwahl des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Ingersleben im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1.)

ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder

5.2.)

ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für die Neuwahl des Ortschaftsbürgermeisters,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeindeverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

6.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 24. September 2021, bis 18.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Einwohnermeldeamt (Zimmer 15) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, **26. September 2021, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 25. September 2021, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

7.

Für den Fall, dass bei der Neuwahl der Ortschaftsbürgermeister in der Ortschaft Ingersleben am 26. September 2021 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, **am 10. Oktober 2021**, eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am **26. September 2021** einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am **26. September 2021** einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 08. Oktober 2021, bis 18.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Einwohnermeldeamt (Zimmer 15) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 09. Oktober 2021, bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 26. September 2021 bis 18 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 10. Oktober 2021 bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Nesse-Apfelstädt, den 25.08.2021

Guhr

Wahlleiter

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1.

In der Gemeinde Nesse-Apfelstädt liegt das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl in der Zeit vom **06. September 2021 bis 10. September 2021** öffentlich aus. Innerhalb dieser Frist kann

Montag, Mittwoch, Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

bei der **Gemeinde Nesse-Apfelstädt**
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

im **Einwohnermeldeamt (Dienstgebäude, Erdgeschoss) Einsicht** genommen werden.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 06. September 2021 bis 10. September 2021, spätestens am 10. September 2021 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Wahlbüro (Zimmer 13), OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **05. September 2021** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, Wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

192 Gotha - Ilm-Kreis

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1.

ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.

ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **05. September 2021**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **10. September 2021**) versäumt hat,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

24. September 2021, 18.00 Uhr,

bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt mündlich oder schriftlich beantragt werden. Ein entsprechender Antrag kann auch elektronisch über das Internetportal gestellt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, **12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn der Berechtigte zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Gemeinde absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich** von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Nesse-Apfelstädt, den 25. August 2021

Andreas Guhr

Wahlbeauftragter der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt
Flurbereinigungsverfahren Schmira
Az.: 1-3-0110

Änderungsbeschluss Nr. 5

1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Schmira

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2835), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 07. Juni 1996, Az. 1-3-0110, festgestellte und mit Beschluss des Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation vom 03. März 2021, Az. 1-3-0110, letztmalig geänderte Flurbereinigungsgebiet Schmira erneut wie folgt geringfügig geändert:

Zum Flurbereinigungsgebiet werden zugezogen:

- a) Gemarkung Schmira
Flur 3 Flurstücke Nr. 7/2, 7/5, 7/6, 7/7, 7/8, 7/10
- b) Gemarkung Erfurt-Süd
Flur 8 Flurstücke Nr. 38

Das Flurbereinigungsgebiet hat nunmehr eine Größe von 1.562 ha.

2. Anordnung der Flurbereinigung

Für die zugezogenen Flurstücke wird die Flurbereinigung angeordnet.

3. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer sind Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 07. Juni 1996 nach § 16 FlurbG entstandenen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Schmira“.

4. Beteiligte

Nach § 10 FlurbG sind am Flurbereinigungsverfahren beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer
die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
- als Nebenbeteiligte insbesondere
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
 - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
 - f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

5. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG), Flurbereinigungsgebiet Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anzumeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angegebenen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

6. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ist nach § 34 Abs. 1 FlurbG bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplans bzw. nach § 85 Nr. 5 FlurbG bis zur Ausführungsanordnung in folgenden Fällen die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich; bei Absatz d) im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen. Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist. Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen. Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Nach § 35 Abs. 1 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

7. Auslegung des Beschlusses mit Begründung

Je eine mit Begründung versehene Ausfertigung dieses Beschlusses und eine Gebietsübersichtskarte, in der die Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes nachrichtlich dargestellt ist, liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden

- Stadt Erfurt in der Stadtverwaltung, Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften, Warsbergstraße 1, Erstes Obergeschoss, 99092 Erfurt
- Nesse-Apfelstädt am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Pandemiebedingt empfiehlt sich eine vorherige telefonische Anmeldung.

Begründung

Die unter 1.a) genannten Flurstücke in der Gemarkung Schmira wurden mit dem 4. Änderungsbeschluss vom 3. März 2021 aus dem Flurbereinigungsgebiet ausgeschlossen. Zum Zeitpunkt des Erlasses des 4. Änderungsbeschlusses waren diese Flurstücke als Ausgleichsflächen Bestandteil der Rahmenplanung der Stadt Erfurt zur Ausweisung und Realisierung der Baugebiete „Am Knotenberg“ und „Schmira-Nord“.

Damit sowohl die Ziele des Flurbereinigungsverfahrens als auch die Interessen der Stadt Erfurt in Bezugnahme auf die Ausweisung und Realisierung der Baugebiete „Am Knotenberg“ und „Schmira-Nord“ umfassend und störungsfrei verwirklicht werden können, waren diese Flurstücke zum Zeitpunkt des Erlasses des 4. Änderungsbeschlusses aus dem Flurbereinigungsgebiet auszuschließen.

Zum Zeitpunkt des Erlasses des 5. Änderungsbeschlusses hält die Stadt Erfurt nicht mehr an ihrer Planung fest, die genannten Flächen unabdingbar als Ausgleichsflächen zu benötigen. Vielmehr sind diese Flächen im Flächennutzungsplan der Stadt Erfurt als Flächen für die Landwirtschaft dargestellt und auch nicht von der aktuell in Arbeit befindlichen Änderung des Flächennutzungsplans für den Ortsteil Schmira betroffen.

Vor diesem Hintergrund können diese Flächen wieder zum Flurbereinigungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Schmira hinzugezogen werden, was auch zweckmäßig ist, da in diesem Bereich weiterhin Bodenordnungsbedarf besteht.

Die Zuziehung des unter 1.b) genannten Flurstückes in der Gemarkung Erfurt-Süd ist in Bezugnahme auf § 87 Abs. 1 FlurbG im Hinblick auf die Vermeidung von Nachteilen für die allgemeine Landeskultur erforderlich, um den Planwunsch eines am Verfahren beteiligten Landwirtes umzusetzen.

Bei der Änderung des Flurbereinigungsgebietes handelt es sich um eine geringfügige Änderung gem. § 8 Abs. 1 FlurbG. Die Gebietsvergrößerung um 6 ha ist, gemessen an der bisherigen Verfahrensfläche von 1.556 ha, als geringfügig zu einstufen. Zudem wird der Zweck des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens durch die Änderung nicht negativ tangiert.

Die Unternehmensträger wurden gehört und haben zugestimmt. Auch der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wurde zur Änderung des Verfahrensgebietes gehört.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation

Flurbereinigungsbereich Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2

99867 Gotha

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Claus Rodig

Referatsleiter

DS

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Fund-datum	Fundort	Fund-nummer	Fundgegenstand
10.03.2021	Neudietendorf	004/2021	Brille
23.03.2021	Neudietendorf	005/2021	Klapprad
23.03.2021	Neudietendorf	007/2021	Damenfahrrad
08.04.2021	Neudietendorf	009/2021	1 Schlüssel an Schlüsselband
22.04.2021	Neudietendorf	010/2021	Rennrad
29.04.2021	Neudietendorf	013/2021	Herrenfahrrad
11.05.2021	Neudietendorf	014/2021	Herrenfahrrad
02.06.2021	Neudietendorf	015/2021	Autoschlüsseltasche

Fund-datum	Fundort	Fund-nummer	Fundgegenstand
03.06.2021	Neudietendorf	016/2021	Ledergeldbörse
07.06.2021	Apfelstädt	017/2021	Damenfahrrad
08.06.2021	Apfelstädt	018/2021	Dokumente
16.07.2021	Neudietendorf	022/2021	Geldbörse
21.07.2021	Neudietendorf	023/2021	Schlüsselbund
28.07.2021	Ingersleben	024/2021	Schlüsselbund
04.08.2021	Neudietendorf	025/2021	Damenfahrrad
06.08.2021	Gamstädt	026/2021	Schlüsselbund

Willing

Ordnungsamt

Termine Abfallentsorgung August/September 2021

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	10.09.2021	25.08.2021 15.09.2021	27.08.2021 17.09.2021	25.08.2021 15.09.2021	10.09.2021	30.08.2021 22.09.2021
Biotonne	25.08.2021 08.09.2021 22.09.2021	27.08.2021 10.09.2021 24.09.2021	25.08.2021 08.09.2021 22.09.2021	27.08.2021 10.09.2021 24.09.2021	25.08.2021 08.09.2021 22.09.2021	25.08.2021 08.09.2021 22.09.2021
Gelbe Tonne	26.08.2021 16.09.2021	26.08.2021 16.09.2021	26.08.2021 16.09.2021	26.08.2021 16.09.2021	26.08.2021 16.09.2021	26.08.2021 16.09.2021
Papiertonne	07.09.2021	14.09.2021	07.09.2021	14.09.2021	07.09.2021	07.09.2021

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim

Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 03 62 02 / 7 59 46

Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott

Grünschnitt

Schrott

Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

Bechsteinallee 1b

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt

Frienstedter Weg 123a

Jeweils zu den Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Kleinretzbach

Bürgertreff „Zum Backhaus“, Brühl 35

Jeweils jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Museum



Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 -
18 Uhr
sowie nach Voranmeldung unter
Tel. 036202 82211

Museumsleiter
Hans-Dieter Manns

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Vorstellung eines musikalischen Projektes in Zusammenarbeit der Kirchengemeinde und Regelschule Neudietendorf

Liebe Eltern, liebe Familien, liebe begeisterte junggebliebene Erwachsene,

nach der langen, Corona bedingten „Kulturpause“ möchten wir Sie auf unser geplantes Projekt- eine Zusammenarbeit zwischen der Ev. Kirchengemeinde / Regelschule Neudietendorf und den dazugehörigen Standorten- aufmerksam machen.

Wir haben lange nachgedacht und sind der Meinung, dass das Thema Musik Generationen verbinden kann. Unsere Überlegung geht dahin, wie Kinder und Jugendliche wieder langfristig einen engagierten Lebensraum gestalten können.

Neudietendorf ist ein Schulstandort mit Einzug der Nachbargemeinden, so dass alle begeisterten und begabten Schulkinder eingeladen werden können. Es dürfen sich sehr gern auch „Junggebliebene Erwachsene“ angesprochen fühlen. Wir erhalten Unterstützung durch den Schulleiter Herrn Uwe Schwartze und durch den jungen Musiklehrer Benedikt Blum.

Nach den Sommerferien ist ein Workshop-Wochenende geplant. Danach werden wir sehen, wie das Interesse sich entwickelt und auf welches Gebiet wir den Fokus setzen können. Nach Anmeldung der Kinder wird es im Herbst in die Gruppenarbeit gehen.

Angedacht ist langfristig die Bildung einer Kinder-/ Jugendband oder eines Chores.

**Termin: Wochenend-Workshop:
vom 24. bis 26. September 2021**

Freitag: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Kennenlern-Runde, Ausarbeitung der Themen und Planung für Samstag und Sonntag, erstes Musizieren oder Singen

Samstag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Gruppenarbeit, Mittagessen

Sonntag: 10.00 bis 13:00 Uhr Wiederholung vom Vortag, Feedback und Planung für das Jahresprojekt, ab 13:00 Uhr Vorstellung der gemeinsamen Wochenendarbeit und kurzes Vortragen des Gelernten; Gäste sind die Eltern oder andere Familienmitglieder, anschließend Elternsprechstunde und Anmeldung für eine weiterführende Musikgruppe.
Mittagessen

Kursleiter: Herr Blum (Weimar) mit Unterstützung durch Frau Schnell (Ingersleben)

Es wäre wünschenswert, wenn sich aus dem Workshop heraus ein langfristiges Projekt entwickeln würde. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

**Es grüßt der Gemeinde-Kirchenrat
der ev.-luth. Kirchengemeinde Neudietendorf**

EINLADUNG

zu einem musikalischen regionalen Projekt

zwischen der
Ev.-luth. Kirchgemeinde Neudietendorf
und der
Staatlichen Regelschule
„PROF. HERMAN ANDERS KRÜGER“
Neudietendorf

Wochenend-Workshop

am: **24.09.2021 bis 26.09.2021**
wo: **BEJM Neudietendorf**
Drei-Gleichen-Str. 35a

Angefragt sind Kinder, Jugendliche und
junggebliebene Erwachsene, die sich für
Musik interessieren und in Gemeinschaft
musizieren, singen oder ein Musikinstrument
spielen möchten. Vorkenntnisse müssen
nicht vorhanden sein. Wichtig ist eure
Begeisterung und die Freude an der Musik.



PROGRAMM:

Freitag: 24.09.2021
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Kennenlernrunde, Besprechung der
Themen und Programmablauf

Samstag: 25.09.2021
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Gruppenarbeit

Sonntag: 26.09.2021
10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Wiederholung, Feedback und
Planung,



ab 13:00 Uhr Elternsprechstunde,
Anmeldung für den weiterführenden Kurs,
Begleitet werdet ihr während des Workshops
von Musiklehrer Benedikt Blum und Angelika
Schnell aus der Regelschule Neudietendorf.
Für die Pausenverpflegung sorgt die Kirchge-
meinde.



ANMELDUNG zum Workshop

Hiermit melde ich mich verbindlich
zum musikalischen Workshop an.

Datum: WE 24.09. bis 26.09.2021

Ort: BEJM Neudietendorf
Drei-Gleichen-Str. 35a,
99192 Neudietendorf,
Saal im 1.OG, Zugang über Hof

Name:

Vorname:

Telefon:

.....

Datum, Unterschrift

(bei NICHT-Volljährigkeit Unterschrift der Eltern o.
gesetzliche Vertreter)

Anmeldeschluss: 06.09.2021

Der Workshop ist kostenlos.

Anmeldungen an:

Ev.-luther. Kirchgemeinde
Drei-Gleichen-Straße 35a
99192 Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
ev.neudietendorf@posteo.de

oder an Benedikt Blum
Staatliche Regelschule
„PROF. HERMAN ANDERS KRÜGER“
Neudietendorf
benni.blum@online.de

Veranstaltungen



Frauentanzkurs



mit Tanzleiterin Kerstin Hellmund

8 Kurstermine ab 13. September 2021

Saal des Bundes der evang. Jugend Mitteldeutschland, Neudietendorf
Drei-Gleichen-Str. 35 a, 99192 Neudietendorf

montags, 15:30—17 Uhr

13.09., *20.09., 27.09., 11.10., 18.10.; 08.11.; 15.11. und 22.11.,
*06.12.2021

Kosten 87€

Anmeldeschluss für den Kurs: 06.09.2021

Download des Anmeldeformulars: www.kruegerverein.de

* Einer der zwei Termine ist möglich; Entscheidung der Gruppe am Kursanfang.

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V., OT Neudietendorf, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt

Ecuador und Galapagos

...auf den Spuren von Humboldt und Darwin

Wir laden herzlich zum Lichtbildervortrag am Mittwoch, 29.09.2021, 19 Uhr in den Saal des Bundes der evangelischen Jugend Mitteldeutschlands, Drei-Gleichen-Str. 35a in Neudietendorf ein. Voraussetzung ist natürlich, dass die aktuellen Möglichkeiten dies zulassen.



Seit Herbst 2020 ist dieser Vortrag neu im Programm unseres Referenten Roland Adlich.

Was erwartet Sie an diesem Abend? Von der 2.800 m hoch gelegenen Hauptstadt Quito führt Sie der Weg auf den Spuren des Alexander von Humboldt über die Straße der Vulkane auf über 4.500 m und dann hinab in den Regenwald des Quellgebietes des Amazonas mit seiner reichen Tierwelt. Grandiose Natur und historische Kolonialstädte, die zum Weltkulturerbe gehören, liegen in diesem Land dicht beieinander. Die Galapagos Inseln begeisterten schon Charles Darwin durch Ihre einmalige Tier- und Pflanzenwelt und die beeindruckenden Vulkanlandschaften. Kommen Sie mit auf eine farbenfrohe Reise.

Der Eintritt beträgt 5 €. Bitte Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen.

Eine Veranstaltung des Krügervereins Neudietendorf

60+ Treffen in Nesse-Apfelstädt 2021



uschidreiucker/pixelio

Wir laden herzlich zu den nächsten Treffen 60+ in Ihrem Ortsteil ein.

Neudietendorf: Do, 09.09. und Do, 11.11.2021, 14 - 16 Uhr, im Saal der Wohnungsgenossenschaft, Straße des Friedens 34, Neudietendorf

Kornhochheim: Do, 16.09. und Do, 18.11.2021, 14 - 16 Uhr, im Saal der Wohnungsgenossenschaft, Straße des Friedens 34, Neudietendorf

Ingersleben: Di, 21.09. und Di, 23.11.2021, 14 - 16 Uhr, Heimatmuseum

Kleinrettbach: Do, 30.09. und Do, 02.12. 2021, 14 - 16 Uhr, Bürgerhaus

Gamstädt: Do, 07.10. und Do, 09.12.2021, 14 - 16 Uhr (Adventsfeier), Bürgerhaus

Kommen Sie gern vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Christin Merten & Doreen Sammler

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

Telefon: 036202 26232

dsammler@kruegerverein.de

www.kruegerverein.de



**Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.**

Buchlesung

„Der lange Weg zur Freiheit - 30 Jahre friedliche Revolution in der DDR-Lebensläufe von 30 Ostdeutschen“ mit Klaus-Dieter Kunick am 22.09.2021 in Neudietendorf

Der Krügerverein präsentiert am Mittwoch, 22.09.2021, 18.00 Uhr eine Buchlesung mit Klaus-Dieter Kunick im Saal des BeJM in der Drei Gleichen-Str. 35 a. Er stellt sein Buch „Der lange Weg zur Freiheit“ vor und bringt Lebensläufe von 30 Menschen aus der DDR mit.

Uns interessiert vor allem die weibliche Perspektive und so haben wir Klaus-Dieter Kunick gebeten, uns ein Frauenschicksal vorzustellen. Lassen Sie sich überraschen, welche der Lebensgeschichten Sie kennenlernen werden.

Ist es die einer Frau, die die glücklichste Zeit ihres Lebens in der DDR verbrachte? Nach der Wende verliert ihr Mann die Arbeit, trinkt und ist ein Waffennarr - keine gute Mischung. Aus Angst vor Eskalation sucht sie Zuflucht in einem Frauenhaus. Sie will nie wieder einen Mann kennenlernen.

Oder ist es die Story der jungen Frau, die im Netz einen Mann kennenlernt, der sie nach Peru in den Urlaub einlädt? Beim Rückflug ertappt die Polizei sie auf dem Flugplatz mit Drogen im Koffer: 8 Jahre Gefängnis in Peru.

Vielleicht ist es auch die Geschichte der Frau, die 1989 als Jugendliche im Osten keine Lehrstelle findet und in den Westen geht. Dort erlebt sie häusliche Gewalt, flieht ins Frauenhaus, kommt zurück in den Osten und beginnt ein neues Leben.

Oder es ist das Leben der Ökonomin, die sich in einem Industriebetrieb schon im Osten durchsetzt? Als der Betrieb von einer West-Firma übernommen wird und die Frau Chefin wird, erlebt sie Mobbing durch junge Kollegen und verlässt „freiwillig“ das Unternehmen. Hier tun sich Abgründe auf!

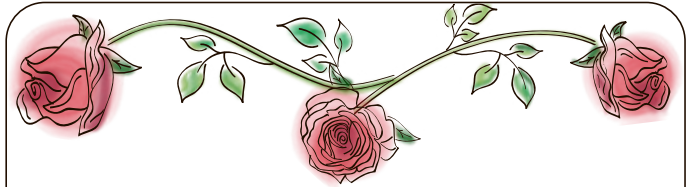
Seien Sie gespannt auf diesen Abend mit Klaus-Dieter Kunick und seinen biographischen Zeitgeschichten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns.

Eine Veranstaltung mit finanzieller Unterstützung des Friedrich-Bödecker-Kreises für Thüringen e.V. und Fördermitteln von der Kulturstiftung des Freistaats Thüringen

Frau Stegner, Christa	01.09.1951	70 Jahre
Frau Sachse, Monika	08.09.1951	70 Jahre
Frau Cybik, Heike	10.09.1951	70 Jahre
Herrn Becker, Hans-Joachim	11.09.1941	80 Jahre
Frau Mosch, Marga	14.09.1946	75 Jahre
Herrn Ullrich, Otto	16.09.1941	80 Jahre



Stand Redaktionsschluss



Gratulation zu den Ehejubiläen im August/September 2021

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert den Ehepaaren im

Ortsteil Apfelstädt

Frau Ute und Herrn Otto Möller am 27.08.2021 recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.

Ortsteil Kornhochheim

Frau Heidrun und Herrn Günter Franz am 28.08.2021 recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.

Ortsteil Neudietendorf

Frau Ursula und Herrn Siegfried Burkhardt am 09.09.2021 recht herzlich zum Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit.

Frau Barbara und Herrn Wolfgang Warz am 15.09.2021 recht herzlich zum Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Stand Redaktionsschluss

Senioren

Seniorengeburtstage im August/September 2021

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt

Herrn Weidner, Otto	04.09.1936	85 Jahre
Frau Leonhardt, Ingeborg	18.09.1931	90 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Herrn Eichner, Wilhelm	14.09.1931	90 Jahre
------------------------	------------	----------

Ortsteil Ingersleben

Frau Grobe, Eva	25.08.1931	90 Jahre
Herrn Bierawski, Horst	01.09.1941	80 Jahre
Frau Methfessel, Rosemarie	07.09.1951	70 Jahre

Ortsteil Kleinretzbach

Frau Hartung, Inge	15.09.1936	85 Jahre
--------------------	------------	----------

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Richter, Klaus-Peter	04.09.1941	80 Jahre
----------------------------	------------	----------

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Prauße, Bernd	25.08.1941	80 Jahre
Herrn Kaiser, Bernd	26.08.1946	75 Jahre
Frau Seyring, Eva	31.08.1951	70 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt (Pfarrer Bernd Kramer)

der Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Großretzbach, Ingersleben und Neudietendorf

Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Andreas Albrecht)

in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Neudietendorf

Donnerstag, 26. August 2021

Wandersleben 19.00 Uhr Musikalische Andacht; „Orgelruf im Gothaer Land“: in allen Kirchen des Landkreises Gotha erklingen gleichzeitig die Orgeln

Freitag, 27. August 2021

Wandersleben 18.30 Uhr Kirchweihgottesdienst

Sonntag, 5. September 2021

Wandersleben 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang

Freitag, 10. September 2021

Apfelstädt 19.30 Uhr Andacht mit Dr. Abendroth aus Jena

Samstag, 11. September 2021

Apfelstädt 14.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit den Apfelstädter Adjuvanten und Gemeinde- und Denkmalfest

Sonntag, 12. September 2021

Großbrettbach 10.00 Uhr Gottesdienst
 Neudietendorf 10.00 Uhr Gottesdienst / Brüderkirche
 Ingersleben 10.00 Uhr Gottesdienst
 Kornhochheim 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst + Abendmahl
 Wandersleben 16.00 Uhr Literarisch-musikalisches Programm „Alles Liebe“ mit Michael Raeder (Pfarrhof)
 Ingersleben 17.00 Uhr Orgelkonzert

Dienstag, 14. September 2021

Apfelstädt 14.00 Uhr Seniorenkreis in der Pfarrscheune

Mittwoch, 22. September 2021

Wandersleben 20.00 Uhr Literarische Andacht in der Kirche

INFORMATIONEN**Abgabe der Erntedankgaben in den Kirchen**

Kornhochheim: **Samstag, 11.9. von 10-11 Uhr**

Mit den Erntegaben werden die Kirchen geschmückt. Sie sollen unseren Dank gegenüber Gott zum Ausdruck bringen. Die Erntegaben werden dann verschiedenen Hilfsprojekten zur Verfügung gestellt

Seniorenkreise:

Wandersleben: **Am 8.9.; 22.9.21 jeweils 14.00 Uhr im Pfarrhaus.**
 Ingersleben: **Es wird individuell eingeladen.**

Kulturelle Veranstaltungen:

Herzliche Einladung zu folgenden Lesungen in Zusammenarbeit mit dem Mitteldeutschen Verlag:

- Freitag, 10. September 2021: 19.30 Uhr Dr. Abendroth berichtet über das religiöse Verständnis vor der Reformation (Kirche Apfelstädt)
- Mittwoch, 22. September 2021: 20.00 Uhr Frank Kreisler liest Kriminalgeschichten aus seinem Erzählband „Der schwarze Schmetterling“ (Kirche Wandersleben)

Kinder und Familien:

Elternabende zum Start der Kinderkirche/Christenlehre und der Konfirmanden:

(Wir treffen uns im neuen Gemeinderaum in der Pfarrscheune im Apfelstädt)

Montag, 6. September 2021, 18.00 Uhr Elternabend für die Christenlehre und Kinderkirche
 Montag, 6. September 2021, 18.30 Uhr Elternabend Konfirmanden 8. Klasse
 Montag, 6. September 2021, 19.00 Uhr Elternabend Konfirmanden 7. Klasse

Wir laden ein zur Christenlehre/Kinderkirche:

Apfelstädt: 22.09.21 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus
 Neudietendorf: 15.09.21 um 16.30 Uhr in der Brüderkirche
 Wandersleben: 15.09.21 um 15.00 im Pfarrhaus

Probentermine unserer musikalischen Gruppen:

- Der Kinderchor „Kleine Adjuvanten“ trifft sich montags 16.00 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt.
- Der Adjuvanten-Kirchenchor trifft sich mittwochs 20.00 Uhr in der Pfarrscheune in Apfelstädt.
- Der Posaunenchor trifft sich dienstags 18.30 Uhr in der Pfarrscheune in Apfelstädt.

Änderung der Konto-Nummer der Kirchgemeinde Ingersleben:

Bitte verwenden Sie für Zahlungen/Überweisungen von

- Friedhofsgebühren
- Kirchgeld und Spenden

Ab sofort ausschließlich nur noch folgende Bankverbindung:

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Ingersleben
 IBAN: DE 84 5206 0410 0008 0079 77
 BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank e.G.)

**Katholische Kapelle „St. Raphael“
(Pfarrer Hunold)**

sonntags: jeweils 09.15 Uhr

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchgemeinde Gamstädt (Pastorin Denner)

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienst**29.08. - 13. So. n.Trinitatis**

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben
 14:00 Uhr Regionalgottesdienst zum Radegundis - Gedenken in Mühlberg

01.09. - Mittwoch

17:00 Uhr Familienandacht in Seebergen

03.09. - Freitag

18:00 Uhr Andacht zum Sommerfest in Tüttleben

05.09. - 14. So. n. Trinitatis

Gottesdienste zum Schulanfang

09:30 Uhr in Seebergen
 10:40 Uhr in Cobstädt
 13:00 Uhr in Gamstädt

08.09. - Mittwoch

17:00 Uhr Familienandacht in Tüttleben

12.09. - 15. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Seebergen
 11:30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in Günthersleben
 13:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Grabsleben

15.09. - Mittwoch

17:00 Uhr Familienandacht in Gamstädt

19.09. - 16. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst in Cobstädt
 13:30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsgedenken in Grabsleben

Für Kinder**Kirchenmäuse**

ein Angebot für Kinder bis 6 Jahre

einmal im Monat; montags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus Seebergen

Wir beginnen wieder am **06.09.2021**

„Christenlehre anders“

Wir achten auf Abstand, bieten kontaktfreie Spiele an und haben trotzdem viel Spaß miteinander. Wir treffen uns dazu jeweils dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus oder an der Kirche am:

07.09. in Grabsleben
14.09. in Günthersleben
21.09. in Seebergen

Familienandacht

Wie gut das tut, gerade in diesen Zeiten, mal raus und was anderes hören...

Menschen zu treffen, die auch nach Stärkung im Glauben suchen. Bei unseren Andachten halten wir Abstand und sind doch miteinander verbunden! Je nach dem, was das Wetter zulässt, haben wir uns in den letzten Wochen auch vor der Kirche getroffen. Unter Gottes freiem Himmel... das spricht für sich. Solche Möglichkeiten gibt es wieder, mittwochs jeweils 17:00 Uhr am:

01.09. in Seebergen
08.09. in Tüttleben
15.09. in Gamstädt

Gemeindenachmittage

Jeweils von 14:30 Uhr am Kaffeetisch in den Pfarrhäusern mit guten Gesprächen und Themen, die uns bewegen.

26.08. in Seebergen
27.08. in Günthersleben
07.09. in Cobstädt

Änderungen sind vorbehalten, bitte auch die aktuellen Ausgänge oder Handzettel beachten!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen,

Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Kirchgemeinde Kleinrettbach (Pfarrer Götz Beyer)

Sonntag, 19.9.2021

09.30 Uhr Gottesdienst in der St. Severi Kirche in Kleinrettbach

Tag des offenen Denkmals:

Die **Kirchgemeinde Apfelstädt** wird den Tag des offenen Denkmals wieder einen Tag früher feiern. Am 11. September wird 14.00 Uhr zum Musikalischen Gottesdienst mit den Apfelstädter Adjuvanten in die St.-Walpurgis-Kirche eingeladen und anschließend zum Denkmalfest in den Pfarrhof. Bereits am Freitag, dem 10. September, wird um 19.30 Uhr zum Vortrag „Religiöses Leben am Vorabend der Reformation“ mit Dr. Abendroth in die St.-Walpurgis-Kirche eingeladen.

Die **Kirchgemeinde Wandersleben** lädt am 12. September von 11.00 - 15.30 Uhr zur Besichtigung der St.-Petri-Kirche und der Menantes-Literaturgedenkstätte ein.

Ab **11.00 Uhr** Pfarrhof-Fest mit Versorgung und der „Mobilen Druckerei“ (schöne Drucke unter Anleitung selbstgemacht).

13.30 Uhr Lesung für Groß und Klein mit dem Autor Hubert Schirneck: Kruzifünferl oder wie man keine Geschichte schreibt“

16.00 Uhr findet im Pfarrhof Wandersleben unter dem Motto „Alles Liebe“ eine musikalische Andacht mit dem Liedermacher Michael Raeder statt. Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Die **Kirchgemeinde Ingerleben** lädt am 12. September um **17.00 Uhr** in die St.-Marien-Kirche zum Orgelkonzert mit dem Organisten Tom Anschütz ein. Ab **10.00 Uhr** ist die Kirche zur Besichtigung geöffnet.

Die **Kirchgemeinde Kornhochheim** öffnet am 12. September von **13.00 - 15.00 Uhr** die St.-Nikolaus-Kirche. Den Spendenaufruf für die Erneuerung der Fenster und die Sicherung der Empore haben viele Kornhochheimer mit einer großzügigen Spende beantwortet. Bisher sind 6.335,00 Euro eingegangen.

Die **Kirchgemeinde Großrettbach** öffnet am 12. September die St.-Gotthard-Kirche **ab 9.00 Uhr** zur Besichtigung. Die restaurierte Schulze-Orgel wird erklingen.

Die **Kirchgemeinde Neudietendorf** ist am 12. September von **10.00 - 15.00 Uhr** zur Besichtigung geöffnet.

Orgeleinweihung in Großrettbach am 12. Juni 2021

Die Sektkorken sollten knallen

Die Großrettbacher Kirchgemeinde wollte 2021 gleich drei große Jubiläen feiern. Das Festprogramm hatten die Mitglieder des Gemeindegemeinderates und Pfarrer Bernd Kramer langfristig geplant, doch Corona und Straßenbaumaßnahmen ließen die Planungen in dieser Form nicht zu. Dennoch gab es am 12. Juni einen Festgottesdienst und ein Konzert zur Wiedereinweihung der Orgel. Der Organist Andreas Fauß entlockte unserer „Königin der Instrumente“ wundervolle Musik in erstaunlicher Klangfülle und Qualität. Für die Zuhörer war ergreifend, was dieses fast 200 Jahre alte Instrument nach seiner sachgerechten Restaurierung durch die Firma Orgelbau Waltershausen wieder zu leisten vermag. Der Künstler wurde für seine großartige Darbietung von der Festgemeinde mit anhaltendem Beifall bedacht. Allen Geldgebern gilt unser Dank, denn allein hätten wir es nicht geschafft. Die Hilfe organisierten wir gemeinsam mit unserem Pfarrer Bernd Kramer, der unermüdlich Förderanträge schrieb.

Der zweite Anlass für ein besonderes Kirchenfest ist der Neubau des Kirchenschiffes der St.-Gotthard-Kirche vor 200 Jahren. Im März 1821 wurde das einsturzgefährdete Kirchenschiff innerhalb von drei Tagen abgetragen und eine „Hütte von Brettern“ in der Pfarrgasse für „gottesdienstliche Versammlungen“ provisorisch errichtet sowie die alte Orgel abgetragen und im Kirchturm eingelagert. Den „180 Seelen“, die im Dorf lebten, fiel es sicher nicht leicht, die veranschlagten 3423 Taler, 17 Groschen und 2 Pfennige aufzubringen und dazu noch „Spann- und Handfronen“ zu leisten. Mit großem Eifer trieben die Einwohner mit ihrem Pfarrer Christian Friedrich Heller und die Handwerker die Arbeiten voran, so dass das neue Kirchenschiff bereits am 4. November 1821 geweiht werden konnte.

Heller wirkte von 1816-1829 als Seelsorger in Großrettbach. Das im klassizistischen Stil errichtete Kirchenschiff war größer und schöner als der Vorgängerbau und erfüllte die Großrettbacher Einwohner mit Stolz.

Unser drittes Jubiläum gilt zwei Bronzeglocken im Kirchturm. Zum einen ist es die Uhrglocke, die 1561 gegossen wurde. Da sie in der Spitze des Turmes schwer zugänglich angebracht ist, überdauerte sie unbeschadet stürmische Zeiten und feiert in diesem Jahr ihren 460. Geburtstag. Zum anderen ist es die Glocke aus dem Jahr 1861, die vor 160 Jahren gegossen wurde. Ihre Vorgängerin wies einen Riss auf und konnte nicht mehr erklingen.

Die neue Glocke trägt die Aufschrift:

„Der Herr lässt sein Heil verkuendigen. Ps 98, 2.

Heute, so ihr seine Stimme hoeret,

so verstocket Euere Herzen nicht. Hebr. 3,7

Auf Kosten der Gemeinde Großrettbach

v. Robert Mayer in Ohrdruff. 1861“

Als Nachgeborene fühlen wir uns in der Gegenwart verpflichtet, dieses Erbe zu erhalten. Wir ehren die Leistungen unserer Vorfahren, indem wir ihre Werke und Traditionen schätzen und bewahren. Mit Gottes Hilfe schauen wir optimistisch in die Zukunft. Wenn die Pandemie und die Straßenerneuerung vorüber sind, werden wir zu einem großen Fest einladen und die Sektkorken weithin hörbar knallen lassen!

**Artikel von Beate Götz,
Gemeindegemeinderatsmitglied in Großrettbach**

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 19.07.2021

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 19. Juli 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21-0116

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates
Apfelstädt vom 25. Mai 2021**

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 19. Juli 2021 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung am 25. Mai 2021 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Straße kehren ist Bürgerpflicht!

Es muss leider festgestellt werden, dass es immer wieder einige Mitbürger gibt, die es mit der Sauberkeit vor ihren Grundstücken nicht so genau nehmen. Obwohl unsere Gehwege und Straßen gut ausgebaut sind und die Reinigung keine großen Probleme im Vergleich zu DDR-Zeiten bereiten sollte, sind einige Einwohner nicht bereit, vor ihren Grundstücken für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen.

Die Straßenreinigungspflicht umfasst das Beseitigen aller Verunreinigungen auf den Gehwegen und der Straße. Deshalb reicht das Kehren allein oft nicht aus. Gras- und Unkrautbewuchs ist zusätzlich von der Gehwegsfläche und aus der Regenrinne zu entfernen und muss beseitigt werden. Die Pflicht zur Beseitigung des Laubes sowie der von den Bäumen gefallenen Früchte gilt unabhängig vom Eigentum an dem jeweiligen Baum, der die Blätter oder Früchte abgeworfen hat. Schmutz darf nicht in Gräben, Abflussöffnungen und Straßenkanäle gefegt werden. Reinigungspflichtig im Sinne der Straßenreinigungssatzung ist immer der Grundstückseigentümer, der Anlieger an einer öffentlichen Straße ist. Die Reinigungspflicht beschränkt sich nicht nur auf den Gehweg, sondern gilt bis zur Mitte der Fahrbahn der öffentlichen Straße. Wichtig zu wissen ist dabei, dass öffentliche Grünstreifen, Straßengräben und Böschungen zwischen Fahrbahn/Gehweg und dem Anliegergrundstück die Anliegerschaft nicht aufheben. Die Reinigungspflicht des Anliegers bleibt bestehen. In den öffentlichen Verkehrsraum überragende Sträucher und Äste sind bis auf die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Die Straßenreinigung sollte je nach Bedarf, aber mindestens einmal monatlich erfolgen. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Geldstrafen geahndet werden. Die Pflicht der Anlieger zur Reinigung der Gehwege und Straßen ergibt sich aus der Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt). Diese kann auf der Homepage oder nach Terminvereinbarung auf der Gemeinde eingesehen werden. Für die meisten Anlieger wird sich bezüglich der Straßenreinigung nichts ändern, da sie ihrer Bürgerpflicht seit Jahren vorbildlich nachkommen. Dafür mein besonderer Dank.

Unsere Grünanlagen, welche auch von vielen Anliegern liebevoll gepflegt werden, sollten als Vorgärten angesehen werden. Auf Grund der vielfältigen Aufgaben und der weiträumigen Ortsgebiete ist es unseren Gemeindearbeitern nicht möglich, die Grünanlagen ständig zu pflegen. Es ist uns bekannt, dass einige Anlieger altersbedingt bzw. aus gesundheitlichen Gründen die Pflege der Grünanlagen nicht mehr leisten können. Mit Nachbarschaftshilfe wäre hier einiges zu erreichen. Seitens der Gemeinde könnte maximal eine 2-malige Mahd bei den betroffenen Anliegern gewährleistet werden.

Bitte helfen Sie alle mit, unser Dorf sauber zu halten für ein schönes Ortsbild und den Erhalt unserer Lebensqualität.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Adé, du schöne Kindergartenzeit - der Abschlussstag der Schulanfänger

Auch in diesem Jahr wurden die Vorschulkinder des Kindergartens „Sonnenschein“ in Apfelstädt mit dem traditionellen Zuckertütenfest verabschiedet. Am 16.07.2021 war es soweit. Frühmorgens machten sich die Kinder in Begleitung einer Erzieherin sowie einer studentischen Praktikantin und genügend Proviant auf zu einer Wanderung. Ziel war die Burg Gleichen im Freudenthal. An der Apfelstädt entlang in Richtung Wanderleben, vorbei an einer Pferdekoppel, wanderten alle sehr aufmerksam, denn jedes Kind hatte einen Beutel mit einer Symbolkarte in der Hand. Auf dieser standen sechs abgebildete Dinge, mit der Aufgabe, diese auf dem Weg zur Burg zu entdecken und einzusammeln.

Ein Kind fand in Höhe Freudenthal eine Schriftrolle und diese entpuppte sich als Schatzkarte. Was für eine Aufregung! Nun waren die Kinder nicht mehr zu halten. Sie wollten den Schatz auf der Burg finden. Oben angekommen machten wir erstmal eine Mittagspause um neue Kräfte zu sammeln. Dann erkundeten wir das Burggelände. Hier entdeckten die Kinder ein altes Verlies, ein Plumslo, einen Wunschbrunnen mit vielen Münzen darin und einen alten Burgkeller. Dieser war sehr dunkel, aber es trauten sich alle hinein. Mit dem Blick auf die Schatzkarte tasteten wir uns langsam immer tiefer in den Keller vor und fanden endlich ein kleines Kästchen. Es war der Schatz! Ganz aufgeregt und voller Spannung brachten die Kinder ihn ans Tageslicht. Lauter süße Sachen waren darin, zur Freude aller Kinder.

Nach dem Besuch auf dem Burgturm mit einer tollen Weitsicht, ging es wieder zum Abstieg in Richtung Freudenthal. 13:45 Uhr brachte uns der Bus zurück nach Apfelstädt. Sogleich ging es zum Pfarrhof zu Familie Kramer, die uns herzlich mit fruchtiger Kinderbowle, Kaffee und Gebäck erwartete. Nach einem interessanten Museumsbesuch sowie einem alten Klassenzimmer, welches wir bestaunten, machten wir uns auf den Weg zurück in den Kindergarten. Dort entdeckten die Kinder gleich die großgewachsenen Zuckertüten am Baum. Die Eltern warteten schon sehnsüchtig auf ihre Wanderer und nach einer kurzen Pause zuhause, um Schlafanzug und Kulturbeutel einzupacken, ging das Fest um 17 Uhr auf dem Gelände des Kindergartens weiter.

Nach einem kurzen Programm von Liedern und Gedichten von den Kindern für die Eltern und Geschwister, durften die zukünftigen Schulkinder mit Unterstützung ihrer Begleiter T-Shirts gestalten. Im Anschluss haben sich alle, das von den Eltern vorbereitete Buffet und Gutes vom Rost schmecken lassen. Beim gemütlichen Beisammensein haben die Leiterin der Einrichtung, Eltern und ErzieherInnen die Möglichkeit genutzt, um sich über die vergangenen Jahre auszutauschen. Die Kinder spielten und konnten sich mit Kinderschminke und Glitzertattoo's schmücken lassen. Und endlich durften auch die Zuckertüten eigenhändig von den Vorschülern geerntet werden.

Als Dankeschön übergaben die Eltern großzügige Geschenke in Form von verschiedenen Obstbüschen für den Garten und Hängessel für die anderen Kindergartenkinder. Zu guter Letzt haben die Kinder Heliumballons steigen lassen, an denen ihre Eltern die besten Wünsche für sie notiert hatten und mit staunenden Blicken verfolgt.

Nach dem gelungenen Abend und einer kurzen Verabschiedung begann nun der für die Kinder spannendste Teil des Erlebnistages - die Übernachtung im Kindergarten. Als erstes legten die Kinder ihre Zuckertüten im Halbkreis auf den Tisch und voller Bewunderung tauschten sie sich darüber aus. Nun wurden die Schlafplätze ausgesucht und eingerichtet.

Zur Überraschung zogen sich alle ihre Jacken über und unsere Nachtwanderung konnte beginnen. Ganz mutig und ohne Taschenlampe gingen wir in Richtung Gartenanlage „Feierabend“ und beobachteten wie die Nacht hereinbrach. Auf einer Wiese hockten wir uns alle nieder, waren ganz still, um die Geräusche der Natur und Tiere wahrzunehmen. Die Kinder waren erstaunt über die Vielfalt der Geräusche in der Nacht.

Zurück im Kindergarten haben wir bei ein paar leckeren Knabberien den Tag Revue passieren lassen. Nach der Abendhygiene fielen die Kinder glücklich und müde in ihre Betten. Sie schliefen schnell so tief und fest ein, dass sie nicht einmal das Gewitter und der Starkregen wecken konnten. Gut ausgeschlafen am nächsten Morgen erwartete die Kinder ein ausgiebiges Frühstück. Es herrschte richtig gute Stimmung. Alle Kinder waren stolz, die Prüfungen zum Schulkind bestanden zu haben. Sie lachten und erzählten sich Witze, bis die Eltern sie erwartungsvoll abholten. Das gesamte Team bedankt sich bei allen Eltern für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht alles Gute auf ihrem weiteren Weg!

Ines Volland und Jana Bonitz

Tatütata - die Feuerwehr ist da

Am Mittwoch den 21.02.2021 gab es eine riesige Überraschung, die Vorschüler durften die Freiwillige Feuerwehr Gamstädt besuchen. Mit dem Feuerwehrauto holte uns Bernd Rösner (langjähriger Jugendfeuerwehrwart Gamstädt) vom Kindergarten ab. Die Aufregung war groß, denn für die meisten Kinder war es die erste Fahrt in einem echten Einsatzfahrzeug. In Gamstädt angekommen, erfuhren wir viel Wissenswertes über die Arbeit der Feuerwehr, über den vorbeugenden Brandschutz und über die Gefahren von Feuer und Rauch.

Besonders spannend war, dass die Kinder selber Feuer machten und mit verschiedenen Stoffen spielerisch experimentierten (was brennt und was brennt nicht). Sie lernten die Schutzausrüstung kennen und durften einige Sachen sogar ausprobieren. Die verschiedenen Einsatzfahrzeuge wurden erklärt und natürlich genau erkundet. Am Ende des Vormittags bekamen die Vorschüler sogar die Möglichkeit, einen „richtigen“ Notruf abzusetzen. Es war ein sehr spannender Tag, an den alle sicher lange zurückdenken werden.

Wir bedanken uns ganz besonders bei Bernd Rösner, der den Kindern die Arbeit der Feuerwehr mit viel Freude näher brachte!

Tina Mey



Glückwünsche an unsere Schulanfänger

Ich wünsche allen Schulanfängern einen guten Start ins Schulleben, eine große Zuckertüte und viel Spaß beim Lernen.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister



Aus Vereinen und Verbänden

Neues vom Kleingartenverein Apfelstädt

Da war was los im Juli! Am 10. begaben wir uns auf die Busfahrt ins Blaue, am 17. begrüßten wir Mitglieder und Freunde des Kleingartenvereins zum Sommerfest.

Lang geplant, bestellt, gehofft, storniert, so ging es uns im Vorjahr, wie so vielen anderen auch. Vielen Dank an das Busunternehmen Büchner aus Grabsleben für die Geduld und Unterstützung. In diesem Jahr dasselbe, jedoch konnten wir nun unsere Fahrt antreten. Pünktlich 7.00 Uhr startete der Bus am Erfurter Domplatz, zahlreiche Zwischenstationen ermöglichten vielen Mitreisenden einen kurzen Antrittsweg. Mit Busfahrer Ronny starteten wir bei bester Laune in einen kurzweiligen Tag. Gen Süden ging es die Autobahn entlang, Rothenburg ob der Tauber war unser Ziel, welches wir - am nördlichen Rande von Bayern - halb elf erreichten. Strahlender Sonnenschein und eine von Türmen dominierende Kulisse der Stadt nahm uns in Empfang. Zwei Stadtführerinnen gingen mit uns durch die mit Kopfstein gepflasterte Altstadt. Sie erzählten uns von historischen Begebenheiten der mittelalterlichen Stadt, führten uns zu historischen Gebäuden, erläuterten deren Geschichte und verwiesen auf sehenswerte Museen. Ausblicke über den Burggarten und auf die Tauber mit ihren zahlreichen Mühlen wurden gewährt. Auch das über 600 Jahre alte Toppler-Haus am Marktplatz besuchten wir. Im hier ansässigen Gasthof Greifen wurde köstlich gespeist. Gut gestärkt erkundeten kleine Gruppen die zur Stadtführung gezeigten Sehenswürdigkeiten. Das Deutsche Weihnachtsmuseum und das Mittelalterliche Kriminalmuseum standen hoch im Kurs. Die Empfehlung von Wolfgang Degenhart lautete: „Wer nicht die Stadtmauer entlang gegangen ist, der war nicht in Rothenburg“. Da das Wetter wunderbar war, bot sich der Aufenthalt im Freien an. Durch kleine Gassen suchten wir einen Ausgang zur 3.450 m langen und erst im 14. Jahrhundert erbauten Stadtmauer. Von dort wurden wir mit einem herrlichen Blick in die Stadt und darüber hinaus entlohnt. Zahlreiche Fensterchen ließen einen Blick ins Grüne - außerhalb der Stadt und auf die wunderbar restaurierten, nicht nur aus Fachwerkhäusern bestehenden Häuser und deren zugehörigen Gärten zu. Kleine, privat geführte Restaurants, Cafés, Manufakturen und Boutiquen luden zum Bummeln in den kleinen Gassen ein. Einen kurzen Einblick erhielten wir in eine Stadt, für die sich ein längerer Besuch lohnt. Nach einer wiederum kurzweiligen Fahrt, unterbrochen durch eine typische Rast mit Bockwurst zum Abendessen, erreichten wir unsere Ausgangsorte. Und wie schon Johann Wolfgang von Goethe zu sagen pflegte „Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen“. Mit müden Beinen und belebten Geist ging jeder seiner Wege. Danke für die vielen netten Worte über die Fahrt und die schönen Bilder, welche uns kurze Zeit später erreichten.





äugen. Gesprächsthemen, welche die Mitglieder auch zur Jahreshauptversammlung im September beschäftigen werden, wurden dem Vorstand vorgetragen. Nach Bratwurst und Brätel zog so mancher von dannen, der harte Kern jedoch, der blieb und ließ den Abend gemeinsam ausklingen. Es war schön, so viele nette Menschen endlich einmal wieder beisammen zu sehen. Ein Gespräch in geselliger Runde hat so viele Tage gefehlt. Die Vereinsmitglieder sind die Basis eines jeden Vereines, ein Gespräch Auge in Auge, auf gleichem Niveau lässt sich mit Nichten ersetzen. In diesem Sinne, einen schönen Sommer und danke für eure Unterstützung.

Cäsrin Keck, Vorsitzende Kleingartenverein Apfelstädt e.V.



Nur eine Woche später veranstalteten wir unser Sommerfest. Nach verregnetem Morgen war uns Frau Sonne wohl gesonnen und versüßte uns den Tag. Pünktlich zu Kaffee und hausbackenem Kuchen versammelten sich die Kleingärtner und zahlreich erschienene Freunde des Kleingartenvereins. Bei einer Fahrt durch die Apfelstädter Flur konnte die Natur vor der Haustür betrachtet werden. Natürlich wurde die Fahrt durch Wolfgang Degenhart begleitet, der so manch Unbekanntes und Wissenswertes über die Heimat zu berichten hatte. Unsere jungen Talente erfreuten sich an einem kurzweiligen Ausritt.

Auch die Hüpfburg war gut besucht und trug zu einem gelungenen Fest bei. Die flotten Bedienungen von Herrn Fritzsche erfüllten die kulinarischen Wünsche. So manche Episode aus dem Gartenjahr wurde erzählt und auch kurzweilige Gespräche konnten geführt werden. Nach langer Zeit konnten sich die Kleingärtner austauschen und so auch manchen Neupächter be-

SV Eintracht

Abteilung Fußball des SV Eintracht Apfelstädt

Spielansetzungen

Fußball

Punktspiele der Männermannschaft des SV Eintracht Apfelstädt e.V.



I. Kreisklasse Staffel Saison 2021/22

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft		Gastmannschaft
2.	Sa.	28.08.2021	15.00 Uhr	FSV Rot-Weiß Tabarz	:	SV Eintracht Apfelstädt
3.	So.	12.09.2021	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt	:	SV Frisch-Auf Emleben II
4.	So.	19.09.2021	15.00 Uhr	ESV Lok Gotha II	:	SV Eintracht Apfelstädt
5.	So.	26.09.2021	15.00 Uhr	FSV Drei Gleichen Mühlberg III	:	SV Eintracht Apfelstädt

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt e.V. auf den Internetseiten www.eintracht-apfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

von Gamstädt plant, am **06.09.21, 19:00 Uhr** seine Sitzung im Gemeindehaus durchzuführen. Veränderungen sowie die Tagesordnung werden an den ortsüblichen Aushängen bekannt gegeben.

gez. **Peter Leuteritz**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden dienstags nach telefonischer Vereinbarung statt. Unter 036208-70321 erreichen Sie mich auch außerhalb der Sprechzeiten.

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Was ist Normalität?

Diese wieder herzustellen verspricht beinahe jeder Politiker, wenn er zu den derzeitigen Grundrechtseinschränkungen befragt wird oder ein Statement abgibt. Nur bei den Zeiträumen erscheint dem einen oder anderen der Befragten der Kalender zu fehlen. Als ein Zeichen, dass wieder mit etwas Normalität unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen, nämlich der 3 G-Regeln, gelebt werden kann, konnte man den organisierten Wettkampf des Feuerwehrvereins Gamstädt e.V. um den Thüringer Feuerwehrcup am 24.07.21 betrachten.

Auch wenn man spürte, dass die lange Pause schon erhebliche Auswirkungen auf die Teilnehmerzahl hatte, war das Niveau des Wettkampfes ansprechend.

Als gute Gastgeber haben wir uns mit dem zweiten Platz zufrieden gegeben. Die Mannschaft aus Zottelstedt war die gesamte Saison (wenn man davon sprechen kann) überlegen, was sie auch an dem Tag eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Mit der Hoffnung, dass bis zum nächsten Wettkampf nicht erneut 16 Monate ins Land gehen, fand der Tag unter strikter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln einen angemessenen Ausklang.



Ihr Ortschaftsbürgermeister Peter Leuteritz

Hurra ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein...

Die letzten Wochen der zukünftigen Erstklässler im Kindergarten sind immer besonders aufregend. In den letzten zwei Jahren waren wir aufgrund der Pandemie stark eingeschränkt. Viele Aktivitäten mussten abgesagt werden und die Planung von Ausflügen und Festlichkeiten war aufgrund der unsicheren Lage nur kurzfristig möglich. Dennoch wollten wir den Kindern ein paar besondere Höhepunkte bieten.

Wie in jedem Jahr haben sich die Kinder im Vorschulclub über interessante Themen ausgetauscht und erste Erfahrungen mit kleinen Arbeitsaufträgen gesammelt. Das gemeinsame und faire Miteinander hat in diesem Jahr eine große Rolle gespielt. Unser Zuckertütenbaum wurde umsorgt und regelmäßig auf reife Früchte überprüft.

Am 09.07.2021 fand in der freiwilligen Feuerwehr Gamstädt die Brandschutzerziehung statt. Bernd Rösner und Chris Hoppe gestalteten einen aufschlussreichen Vormittag mit vielen Besonderheiten. Die Kinder lernten brennende und nicht brennende Materialien kennen und diese auszuprobieren. Das Verhalten im Brandfall und das richtige Absetzen eines Notrufs war eine weitere wichtige Lektion, über die wir gesprochen haben. Während eines Rundgangs in der Feuerwehrrhalle konnten die Kinder die Fahrzeuge und die Ausrüstung erkunden. Außerdem haben uns Bernd und Chris erklärt, wie man eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann werden kann und wie laut das Martinshorn ist. Unser Ausflug in den Tierpark am 14.07.2021 war ein weiterer Höhepunkt. Gemeinsam sind wir mit Herrn Rösner im Feuerwehrfahrzeug nach Gotha gefahren. Dort haben wir alle Tiergehege ausgiebig erkundet. Die Eulen und der Streichelzoo waren besonders interessant. Auf den Spielplätzen haben wir unseren Bewegungsdrang gestillt und gemeinsam unsere Lunchpakete verzehrt. So ein Tag im Tierpark macht aber auch hungrig... Zum Abschluss gab es für alle Kinder noch ein Eis. Auf der Rückfahrt hörten wir uns gemeinsam ein paar Lieder zum Thema Schule an und schlossen den tollen Ausflug mit einem kräftigen „Tatü Tataa“ ab. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Rösner für die Unterstützung und Begleitung bedanken. Die Kinder waren begeistert und hatten einen schönen gemeinsamen Tag.

Jeder einzelne Vorschüler durfte sich zum Abschluss einen besonderen Höhepunkt aussuchen, so fanden in den letzten Wochen eine Wasserbombenschlacht, eine Pyjama-Party sowie ein Tag statt, an dem die Verantwortung in den Händen der Kinder lag und die pädagogischen Fachkräfte ihnen nur unterstützend beiseite standen. An diesem Tag klärten die Kinder Konflikte und steuerten die Abläufe der Mahlzeiten.

Zum Abschluss eines jeden Kindergartenjahres gehört natürlich auch ein Zuckertütenfest. Dies fand am 23.07.2021 im Laufe des Vormittags statt. Hierzu wurden verschiedene Stationen, wie Kinderschminken, Mini-Disco und Spiele angeboten.



Natürlich gab es für jedes Kind eine Zuckertüte. Die Schulanfänger machten Jagd auf den Zuckertütendieb und wurden nach einem Wissensrätsel, verbunden mit einer Schnipseljagd, am Ende mit ihren prall gefüllten Zuckertüten überrascht. Zum Abschied bekam jeder Schulanfänger ein bedrucktes T-Shirt, welche vom Förderverein organisiert und finanziert wurden.

An dieser Stelle wünschen wir allen Schulanfängern eine wunderbare Schulzeit, viele neue Erfahrungen, tolle Freunde und natürlich jede Menge Spaß beim Lernen.

Allen Eltern möchten wir unseren Dank für die jahrelange Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen aussprechen sowie alles Gute für die Zukunft wünschen.

Natürlich gilt unser Dank auch allen Helfern und Unterstützern, wie den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Bernd Rösner und Chris Hoppe sowie allen engagierten Eltern, die uns mit kleinen Sachspenden unterstützt haben und unserem Förderverein, der uns ebenfalls finanziell zur Seite stand.

Diana Jarmuschek und das Team des Kindergartens „Tausendfüßler“



euch beim Großwerden begleiten durften
zusammen gesungen und getanzt haben
gemeinsam lachen konnten, **so viel Spaß hatten**,
eure Tränen trocknen durften, gemeinsam spazieren waren,

Danke, dass wir...

ein Teil eurer Kindheit sein durften,
euch trösten durften, zusammen Sport gemacht haben,
zusammen die Welt erkundeten,
jeden Tag ein neues Abenteuer erlebten,
schlemmen konnten,
Lösungen für Probleme gefunden haben,
euch kennenlernen durften!!!

**Eine wunderschöne Schulzeit und viel Glück
für eure Zukunft wünschen euch eure Erzieher und
Erzieherinnen aus dem Kindergarten „Tausendfüßler“**

Nun bin ich ein Schulkind

Mit freudiger Erwartung starten unsere Jüngsten am 04.09.21 in einen neuen Lebensabschnitt. Kindergarten ist Vergangenheit und der Ranzen wird mit Freude und Stolz getragen. Der Zuckertütenbaum war auch nicht vertrocknet. So kann es losgehen. Ich wünsche alle Schulanfängern viel Spaß in der Schule und den Eltern wünsche ich etwas Gelassenheit speziell beim Weg zur Schule. Ihre Kinder sind gut vorbereitet und die Gefahren resultieren meist nicht aus dem Verhalten unserer Kinder.

Natürlich wünsche ich auch allen Schulabgängern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt, egal ob Lehre, Studium oder anderen Entscheidungen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister Peter Leuteritz

Veranstaltungen

wöchentliche Termine in der Sporthalle

montags	17:00 - 19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	17:00 - 18:00 Uhr	Unsere Bambinis trainieren
mittwochs	19:30 - 20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00 - 19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00 - 20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben findet am **Donnerstag, den 09.09.2021, 19.00 Uhr statt**. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

gez. Wolfgang Kühnhold
stellvertretender
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 15.07.2021

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 15.07.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21-0106

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben vom 18. März 2021

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 15.07.2021 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2021 zu.

Beschluss Nr. 21-0109

Vorschläge Mitglied des Museumsbeirats für Ingersleben

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner heutigen Sitzung für die Ortschaft Ingersleben, Gerald Lengyel in den neu gegründeten Museumsbeirat des Heimatmuseums zu benennen.

Beschluss Nr. 21-0108

Aufstellplatz für die Telefonzelle vor der Schenke/ Ernst-Haeckel-Platz

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner heutigen Sitzung, die Aufstellung der Büchertelefonzelle vor der Schänke wie folgt. Wenn keine begründeten Einwände durch den Bürgermeister oder die Gemeindeverwaltung vorliegen, soll die Telefonzelle auf den Grünstreifen vor der Giebelseite der Schänke aufgestellt werden.

Beschluss Nr. 21-0125

Zuwendungsanträge

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt die Zuwendung für 2021 wie folgt:

	Beantragt	Gewährt
1) Förderverein Dorfzentrum	300 €	300 €
2) Volkschor Ingersleben	300 €	300 €
3) Kasai Ken	400 €	200 €
4) Heimatverein	1000 €	500 €
5) Förderverein Kindergarten	416 €	300 €

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden bis auf weiteres dienstags in der Zeit von 17:00 Uhr - 19:00 Uhr statt.

Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Nummer:

036202/90234

und per E-Mail:

obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Wolfgang Kühnhold
stellvertretender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Liebe Ingerslebenerinnen und Ingerslebener

Es tut sich was in Ingersleben!

Nachdem am 16. Juli der Spatenstich des Sportlerheim-Neubaus mit einer gut organisierten Feier begangen wurde, hat der Bau am 30. Juli begonnen. Das Baufeld wurde vorbereitet und die Arbeiten am Fundament sind in vollem Gange. Hoffen wir auf einen zügigen und unfallfreien Bauverlauf.

Auch in der Holzbergstraße wurde am 9. August mit den Arbeiten begonnen. Die Dauer der Maßnahme ist bis Ende Mai 2022 geplant und in dieser Zeit wird die Holzbergstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Gemeinsam werden wir versuchen, die Einschränkungen für die Anwohner so gering wie möglich zu gestalten.

Der Förderantrag für die neue Sirene wurde im Juni genehmigt. Nachdem der geeignete Aufstellort der Sirene feststeht, wird die Sirene im Herbst installiert.

Ein Aufstellplatz für die Büchertelefonzelle vor der Schänke wurde gefunden und in der OR- Sitzung am 15. Juli beschlossen. Sobald die Schachtgenehmigung vorliegt, kann die Aufstellung der Telefonzelle durch den Förderverein Dorfzentrum erfolgen.

Die Aufräumaktion auf dem Gutshof hinter dem Heimatmuseum am 31. Juli war ein großer Erfolg. Es wurde ein großer Container mit Bauschutt gefüllt. Dank der Technik und tatkräftigen Unterstützung von Bauer Thörmer, Müller Zitzmann und Zimmermann Ruge konnte der große Steinhaufen weggeräumt werden. Ca. 25 fleißige Helfer hatten sich am Samstagmorgen zum Arbeitseinsatz eingefunden. Am Mittag gab es Bratwurst und Getränke. Die Frauen vom Heimatverein haben uns mit Kaffee und Kuchen versorgt; es war eine gelungene Aktion. Weiter wird es nach dem Weinfest am 28. August gehen, dann steht der Abriss des alten Pumpenhäuschen und einer Mauer auf dem Plan. So geht es Schritt für Schritt voran, um den Gutshof für seine Neugestaltung vorzubereiten.



Bleiben Sie gesund!

Ihr Wolfgang Kühnhold

Fördergelder fließen nach Ingersleben

Gleich zwei Projekte aus Ingersleben erhalten Fördermittel der EU. Die LEADER RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt unterstützt sowohl den Wiederaufbau des Sportlerheims als auch die neue Küche für den Heimatverein.

Bereits am 16.07.2021 erfolgte der Spatenstich für das Sportlerheim in Ingersleben. Dieses war am 05.06.2018 durch einen Brand vollständig zerstört worden. Neben der Versicherungssumme fließen 77.819,90 Euro aus dem LEADER Budget der RAG in das Sportlerheim, ausgegeben durch die Bewilligungsbehörde das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum. Den Förderscheck übergab Jens Möhring von der Thüringer Landgesellschaft mbH an Bürgermeister Christian Jacob. Durch den Brand fehlt dieses Vereinsheim als sozialer Punkt in der Gemeinde. Das Sportgelände und das Sportlerheim werden von den zwei Männer-Fußballmannschaften des SV Fortuna Ingersleben e.V. sowie mehreren Nachwuchsmannschaften des JugendFußballClub Nesse-Apfelstädt e.V. intensiv zum Training und zum Spielbetrieb genutzt. Der Neubau orientiert sich am alten Bau und wird um ein Behinderten-WC ergänzt.



Jens Möhring von der Thüringer Landgesellschaft übergibt den Förderscheck an Bürgermeister Christian Jacob Foto: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Bereits am 23.07.2021 konnte die Küche des Heimatvereins Ingersleben eingeweiht werden. Um die Eigenmittel aufzubringen, veranstalteten alle Vereine des Ortes ein Fest, bei dem 1.500 Euro eingenommen wurden. Der Heimatverein war der Antragssteller für die Fördermittel, da diese im Gutshaus des Heimatmuseums eingebaut wurde. Die Nutzung kann aber durch alle ortsansässigen Vereine erfolgen. „Die Küche ist ein Symbol für Zukunft und den Zusammenhalt der Vereine im Ort“, sagt Herr Lengyel, Vorsitzender des Heimatvereines. Gegenstand der Förderung in Höhe von 3.687,97 Euro waren der Einbau einer neuen Küche, entsprechende Zu- und Ableitungen zu schaffen sowie ein neuer Anstrich des Raums. „Wir freuen uns, dass durch die Küche nun größere Veranstaltungen durchgeführt werden können und wir damit das Vereinsleben in Ingersleben unterstützen“, sagt Frau Zander, LEADER-Managerin der RAG Gotha-Ilm-Kreis Erfurt, bei der Übergabe der Förderplakette. Mit dieser Förderplakette werden Projekte ausgezeichnet, die erfolgreich abgeschlossen wurden. Der Ingerslebener Heimatverein veranstaltet monatlich zur Öffnungszeit die Veranstaltung „Kaffeeklatsch“. Diese findet regen Zuspruch bei Senioren sowie Museumsgästen. Zudem gibt es Vereins- und Familienveranstaltungen, Vorträge, Buchlesungen sowie ein museumspädagogisches Projekt „Werkstatt-Zeit für Kinder“.



Christin Zander, LEADER-Managerin der RAG, übergibt die Förderplakette an den Vorsitzenden des Heimatvereines Herrn Dr. G. Lengyel Foto: RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V.



Feierliche Einweihung der Küche im Heimatmuseum Foto: RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V.

Haben auch Sie Ideen für Projekte in der Region? Dann wenden Sie sich noch bis zum 31.08.2021 an das LEADER-Management der RAG unter 0361 4413 -213/-216 oder kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de.

Weitere Informationen zum aktuellen Projektaufruf finden Sie unter www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de.

Ansprechpartner

RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.

RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.

Vorsitzender Rainer Zobel

c/o Landratsamt Ilm-Kreis

Erster Beigeordneter

Ritterstraße 14

99310 Arnstadt

LEADER-Management für die RAG

Thüringer Landesgesellschaft mbH

Frau Heike Neugebauer

Tel.: 0361-4413111

E-Mail: h.neugebauer@thlg.de

Frau Christin Zander

Tel.: 0361-4413216

E-Mail: c.zander@thlg.de

Frau Marie-Luise Will

Tel.: 0361-4413213

E-Mail: m.will@thlg.de

Kinder, wie die Zeit vergeht

Schon wieder ist ein Kindergartenjahr vorbei und für zehn Kinder beginnt im September ein neuer Lebensabschnitt.

Trotz Einschränkungen versuchten wir, eine interessante, lehrreiche und schöne Zeit für unsere Vorschulkinder zu gestalten. Es waren nicht so viele Ausflüge wie sonst, aber auch in der Natur rund um Ingersleben konnten wir viel lernen, erleben und ausprobieren.



„Abschlussfahrt“



„Wir ziehen alle an einem Strang“

Im Herbst besuchten wir die Mühle Zitzmann und erfuhren, wie Korn zu Mehl gemahlen wird. Die Kinder staunten über die riesigen Maschinen und beobachteten, wie zwei LKW-Ladungen Getreide im großen Silo verschwanden. Vielen Dank an Herrn Zitzmann für die interessante Führung.

Eine große Überraschung war die Einladung zur Feuerwehr nach Gamstädt. Vielen Dank an Herrn Rösner, der uns einen spannenden Vormittag zauberte. Mit dem Feuerwehrauto wurden wir am Kindergarten abgeholt und sogar mit Blaulicht und Martinshorn wieder zurück gebracht. Die Kinder durften viel ausprobieren, besonders aufregend waren die Feuereperimente, aber auch die praktische Übung zum Absetzen des Notrufs erforderten Fantasie und Mut. Zum Abschluss erhielten alle die Urkunde zum „Brandschutzlöwen“.

Als Ziel für unsere Abschlussfahrt suchten sich die Kinder die EGA aus. Mit dem Zug ging die Fahrt in Neudietendorf los, weiter mit der Straßenbahn zur EGA. Dort verbrachten wir einen wunderschönen, erlebnisreichen und lustigen Tag. Zuerst ging es zum Bienenhaus, dort konnten wir das Gelernte aus unserem Bienenprojekt wieder auffrischen. Auf dem Spielplatz wurde dann ausgiebig geklettert, gerutscht, getobt und gematscht. Unsere Fahrkünste konnten wir im Rollerparcours zeigen. Das Mittagessen wurde von unserem Förderverein gesponsert und schmeckte super lecker. Vielen Dank dafür. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Nach einem erfrischendem Eis ging es wieder mit dem Zug zurück nach Neudietendorf, wo wir von den Eltern am Bahnhof erwartet wurden.

Unser Zuckertütenbaum wurde natürlich auch nicht vergessen und immer tüchtig gegessen.

Am 2. Juli war dann endlich unser großer Tag, das „Zuckertütenfest“. Im Vorfeld überlegten wir gemeinsam, wie wir diesen besonderen Tag verbringen wollen. Zuerst belegten wir unsere Pizza nach individuellen Wünschen. Sie schmeckte so lecker, dass kein einziger Krümel übrig blieb. Mit vielen lustigen Spielen ging der Nachmittag sehr schnell um und wir konnten unsere Eltern begrüßen. Die Kinder zeigten in einem kleinen Programm, was sie schon können und wie mutig sie sind, denn ein Gedicht allein vor allen vorzutragen erfordert viel Mut. Danach war es endlich so weit, die Zuckertüten wurden „gepflückt“. Es war tatsächlich für jedes Kind eine gewachsen. Der schöne Tag, an dem es auch noch die Sonne gut mit uns meinte, klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Liebe Schulanfänger, nun ist die Zeit im Kindergarten bald vorbei, ihr habt viel gelernt und seid gut vorbereitet und freut euch darauf, endlich mit eurem neuen Schulranzen in die Schule zu gehen.

Zum Schulstart wünschen wir

Milian Reis, Lena Trautvetter, Charlotte Rummel, Ezra Heuer, Martha Barfknecht, Aurora Rockstroh, Liam Lück, Ben Buttge-
reit, Amelie Klaus und Oskar Taubenrauch

- viel Spaß in der Schule
- nette Lehrer und Lehrerinnen
- neue Freunde und Freundinnen und nicht zu vergessen
- viel Freude beim Lernen

Von Herzen

Eure Angela und Eure Franzi sowie das gesamte Team aus dem Kindergarten Ingersleben

Blumenklau am Kriegerdenkmal

Da fehlen mir eigentlich die Worte - Frech, Dumm, Dreist, ... Das ganze Jahr über hat sich Frau Elisabeth Lück gekümmert. Die Gemeindelarbeiter haben gemäht, sie hat sich ehrenamtlich für das Aussehen mit der Bepflanzung eingesetzt. Fünf Blumenkästen mit Geranien wurden von Frau Lück privat angeschafft, gepflanzt, gepflegt, gegossen. Erst waren 3 Kästen verschwunden, die restlichen 2 Kästen tags darauf. Nun ist das Denkmal mit seinem traurigen Anblick verwaist. Es ist eigentlich eine Schande so pietätlos mit dem Gedenken umzugehen. So kann man auch ehrenamtliche Arbeit kaputt machen.

Danke an Frau Lück für Ihre Bemühungen, vielleicht auf ein Neues im kommenden Jahr - dann hoffentlich ohne Diebe.

Detlef Stender



Wünsche zum Schulanfang

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für unsere Schulanfänger ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt. Ich möchte, auch im Namen des Ortschaftsrates, allen Kindern eine schöne und gelungene Schuleinführung wünschen. Hoffen wir, dass trotz Corona ein geordneter Schulbetrieb durchgeführt werden kann.

Ihr Wolfgang Kühnhold

Aus Vereinen und Verbänden

„FÖV Dorfzentrum Ingersleben“ e.V.

Vereinsarbeit - Ingersleben - Altmetallsammlung Reparatur Schänksdach



Liebe Einwohner,
am 02. & 03.07.2021 hatten wir eine große Vereinsaktion. Leider dachten wir (da am Donnerstagabend nicht ein Metallteil auf der Straße stand), - ohje - das geht in die Hose.

Am Freitagmorgen wurde der Container gestellt, den größten den es in Arnstadt als Abroller gibt, abermals dachten wir - den bekommen wir niemals gefüllt - eigentlich hatten wir einen halbhohen bestellt. Der Fahrer zirkelte das Monstrum so präzise in den Pfarrhof, so dass nur ca. 10 cm links und rechts Platz war und sagte „wartet ab, der wird voll“. Und er sollte recht behalten. Liebe Ingerslebener Einwohner & Familien, Eure überwältigenden Anlieferungen an beiden Tagen hielten uns im Dauereinsatz. Damit hätten wir vorab nie gerechnet.

Nicht nur Familien aus Apfelstädt spendeten, sondern auch Neudietendorf unter anderem Kfz Fischer, Drei Gleichen Druck und weitere. Die Mühle Zitzmann hatte am Tag zuvor bereits eine Tonne ohne unser Wissen selbst in Arnstadt angeliefert und im Anschluss noch einmal nachgelegt (großartig). Herr Taubenrauch brachte traktorenweise Schrott direkt in den Container, Zimmerei Ruge stellte seinen riesigen Anhänger gefüllt bis zur Ladekante mit Metallen zum Abtransport zusätzlich zur Verfügung. Klempner Liehr spendete sehr viele ausgebauten Metalle. Wir konnten auch aus den Auegärten nach Termin abholen. Leider haben wir den Osterberg vergessen. Das tut uns leid, wird aber nachgeholt. Meldet Euch, wenn wir noch jemand vergessen haben sollten. Danke an alle Ingerslebener und umliegende Altmetallspender. Im Zuge der Aktion konnten gleichzeitig die alten Metallstühle des Saales mit entsorgt werden, da diese bereits im Januar 2020 ausgetauscht wurden gegen sehr gut erhaltene Stühle aus der Messehalle. Diese ca. 200 blauen Stühle sind eine Leihgabe der Messe Erfurt an den Verein. Die Stühle entsprechen den Vorgaben der Musterversammlungsstättenverordnung und können auch für eine Reihenbestuhlung genutzt werden.

Euer großer Zuspruch durch Altmetallspenden hat uns gezeigt, dass der Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes der Schänke uns allen am Herzen liegt und das wir als Verein auf dem richtigen Weg sind (Altmetallsammlung für die Reparatur des Schänksdaches).

Sortiert wurde direkt vor Ort durch - man kann sagen - fachkundige Vereinsmitglieder.

Zahlen: ca. 80 Anlieferungen, 20 Abholungen, gefahrene Kilometer ca. 150 km, eingegangener Betrag zur Reparatur des Schänksdaches sage und schreibe: 4000,- €. Das ist sensationell!!!

Deshalb vielen Dank an:

- alle Vereinsmitglieder für die Unterstützung vor Ort.
- Firma Scholz Recycling für den Container, Beratung & Sponsoring.
- dem Gemeindefürsorgeausschuss für die Nutzung des Pfarrhofes.
- Vereinsmitglieder fürs clean up rund ums Gasthaus sowie für wichtige erste Notreparaturen im Gasthaus - Innenhof die keinen Aufschub mehr vertragen & die Nachtwache im Pfarrhof
- Schänke - Gastwirt Steffen Böttcher, die Mieter im Pfarrhaus und die, die für unser leibliches Wohl gesorgt haben
- das Stuhlschrauberteam,
- alle Nachbarn und Anliegern der Aktion für das Aushalten erhöhter Emissionswerte in Form von Dezibel am Samstag.

Durch die Zusage einer Förderung vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie steht nun der Reparatur nichts mehr im Wege. Alle Verkehrssicherungsmaßnahmen müssen noch mit der Gemeindeverwaltung abgestimmt werden. Dies folgt wenn die Finanzierung steht.

Gerne können Sie am Vereinspostkasten an der Schänke ihre Mitteilungen, Informationen und Anregungen hinterlassen.

Die nächste Veranstaltung wird am 12.09.2021 der Tag des offenen Denkmals sein und vom Verein mitgestaltet werden. Es soll einen kleinen Handwerkermarkt auf dem Schänksplatz geben, mit ortsansässigen Firmen und Gewerbetreibenden sowie Handwerkern aus der Landgemeinde.

Im Zelt wird eine Ausstellung mit Fotografien aus Ingersleben und Umgebung zu sehen sein. Der Feuerwehrverein mit Gulaschkannone und Erbsensuppe und die Schallmaien sind beteiligt.

Der Wirt vom Gasthaus „Zur Schänke“ Steffen Böttcher und die Bäckerei „Steffen Meyer“ werden die Versorgung mit Speisen und Getränken übernehmen.

Musikalisch wird Jens Gebhardt und seine Band die Veranstaltung umrahmen.

Unsere Büchertauschtelefonzelle soll eingeweiht werden und den Schänksplatz bereichern. Kinder und Jugendliche aus Ingersleben haben Ideen für die Außengestaltung der Telefonzelle geliefert.

Es soll ein Fass Freibier geben und für unsere Kinder freie Fassbrause.

Bringen Sie bitte ihre Altmetallspendenzettel zur Verlosung mit. Weiterhin möchten wir noch dieses Jahr einen Flohmarkt auf dem Schänksplatz durchführen.

Hier sind wir in der Planung und informieren rechtzeitig.

Wer Mitglied werden möchte kann sich auf der Vereinshomepage www.foerderevereiningersleben.de informieren. Hier sind auch alle Aktionen und Veranstaltungen hinterlegt.

Wie gesagt, wir danken Euch allen von ganzem Herzen und werden die Aktion nächstes Jahr wiederholen.

...denn es gibt viel zu tun am denkmalgeschützten Gasthaus „Zur Schänke“ zu Ingersleben....

Der Förderverein

Es ist geschafft!

Bei der Vorbereitung des 40. Geburtstages des Ingerslebener Heimatmuseums 2019 sagten alle Vereine unseres Dorfes spontan ihre Unterstützung zu. Man sprach sich einstimmig dafür aus, dass der finanzielle Erlös dieser Veranstaltung an unser Heimatmuseum geht. Zum einen konnte das Ölgemälde „Die Flachsroste“ käuflich erworben werden und wurde vom Verkäufer während der Festveranstaltung an den Museumsleiter Herrn Manns übergeben. Zum anderen sollte unser Museum im Rittergut Ingersleben weiter aufgewertet werden. Für die zahlreichen Veranstaltungen fehlte eine Küche. Unser finanzieller Rahmen war natürlich begrenzt, aber durch die Bewilligung von Fördermitteln konnten wir unser Vorhaben umsetzen. Nun haben wir gemeinsam mit den vielen fleißigen Helfern am 23.07.2021 die „neue“ Küche im Heimatmuseum eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Bei einem gemütlichen Abendessen mit vielen, leckeren selbstgemachten Salaten, Bratwurst und Getränken tauschten sich die anwesenden Vertreter der Vereine, der Gemeinde, der Fördermittelstelle und die beteiligten Handwerker über so manche Anekdote aus.

Ein herzliches Dankeschön sagt der „Ingerslebener Heimatverein e.V.“ allen fleißigen Helfern und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, unser dörfliches Lebens ein Stückchen attraktiver zu gestalten.

Ingerslebener Heimatverein e.V.



Heidrun Steinke und Gudrun Senz bei den Vorbereitungen

Senioren bereiten sich auf das Weinfest vor

Wer glaubt, zum Kaffeeklatsch des Ingerslebener Heimatvereins wird nur „geklatscht“, der irrt. Natürlich beginnt der „Klatsch“ mit einem Austausch der Neuigkeiten des Ortes, der Landgemeinde und der Welt, aber danach wird das Repertoire an Volksliedern, Schunkelliedern, begleitet am altherwürdigen Klavier des Museums, abgespult.



Teilweise mit Unterstützung des vereinsinternen Gesangbuches, teils auch a-capella. Die Stimmung ist jedes Mal bestens. Dabei zeigte sich auch, wie wichtig diese Art Begegnung ist, trotz oder gerade in Ergänzung zu WhatsApp, Signal, email, Internet. Nun steht das Ingerslebener Weinfest am 28.8.21 als Highlight bevor.

Endlich, nach pandemiebedingter Abstinenz, findet dieses Weinfest wieder in der „Guten Stube“ des Heimatmuseums statt. Beste Gelegenheit, den Kaffeeklatsch am 8.8. als gesangliche „Vorbereitung“ für diesen Höhepunkt mit zu nutzen.

Viele Lieder wurden herausgekratzt, von „Wenn das Wasser der Apfelstädt goldner Wein wär“ bis „Es gibt kein Wein auf Hawaii drum bleib ich daheim“. Unsere Ortrud Dölle stimmte die Lieder an und der Chor des KaffeeKlatsches stimmte ein. Unterstützt mit Gesang von Jens Becke wurde es für die Gäste Alt und Jung aus Ingersleben und umliegenden Orte ein sehr unterhaltsamer Nachmittag. Den Ideen und Einfällen waren keine Grenzen gesetzt. Das äußerte sich auch mit Blick auf den Gutshof. Die erste Etappe der Bereinigung des Hofes, initiiert durch den amtierenden Ortsteilbürgermeister und der Initiativgruppe L-E-B-E-N, wirkte schon nachhaltig auf die Besucher.

Das ließ Erinnerungen wach werden, wie das mal war und vielleicht sein könnte. Das nutzte der Vereinsvorsitzende Dr. Gerald Lengyel, die Gäste einzuladen für den 22.8.21. Dann wird die Initiativgruppe Interessenten etwas mehr zu Motivation und Zielen des Begegnungs- und Entdeckerpfades berichten und diskutieren.

Heimatverein Ingersleben e.V.

Veranstaltungen

Einladung zum 3. Weinfest

Liebe Ingerslebener und Freunde des guten Weins aus den Nachbarorten, wir möchten Sie /Euch ganz herzlich zu unserem 3. Weinfest am

28.08.21 ab 15.00 Uhr

im Rittergut in Ingersleben einladen.

Zwei Jahre sind vergangen und wir wollen an der Tradition festhalten und uns wieder mit euch bei einem guten Glas Wein, einem Stück Zwiebelkuchen oder einer Bratwurst vom Grill im Hof des Museums auf einen geselligen Plausch treffen.

Die Weinkönigin wird mit den „Freunden der Alten Herren“ vom SV Fortuna Ingersleben, Frank Rosenthal und Thomas Heimbürge das Weinfest eröffnen.

Die Kirmesgesellschaft schaut auf ein Ständchen gegen 16.00 Uhr mal vorbei und Alex wird für uns Musik machen. Dazu wird er von Steffen aus Arnstadt mit der Mundharmonika begleitet.

Wir hoffen das Wetter spielt mit und wir können viele gut gelaunte Gäste begrüßen.

Der Erlös geht in diesem Jahr an die Opfer der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz, der neu entstehende „Begegnungspfad“ in Ingersleben soll unterstützt werden sowie die Initiative „Rettung - Lebensraum Apfelstädt“.

Wer jetzt Lust bekommen hat auf einen guten Schluck für einen guten Zweck, den laden wir noch einmal ganz herzlich ein.

Monika Lipfert
die „Freunde/* der Alten Herren“ und die Alten Herren mit ihren „Jungen Frauen“
des SV Fortuna Ingersleben e.V.



Bild von Thomas B. auf Pixabay



Tag des offenen Denkmals
am 12. September 2021
in Ingersleben

Vereine und Verbände laden ein
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Kirche St. Maria

ab 10:00 Uhr
Öffnung der Kirchenpforte

ab 13:00 Uhr
Turmbesichtigung

ab 15:00 Uhr
Turmbesichtigung

ab 16:30 Uhr
Auftritt
Volkschor Ingersleben
&
Orgelkonzert mit
Organist Tom Anschutz
aus Waltershausen



Rittergut

ab 10:00 Uhr
Museumswerkstatt
lädt ein zu:

Holzschnitzkunst
optische Illusionen
altertümliche Schrift

Insektenhotels
füllen & gestalten

Gastauftritt vom Baron
Münchhausen

Kinderschminken
Bänderknüpfen

Hausgemachte Bowle

ab 13:30 Uhr
Auftritt der Schalmeien
BigBand Ingersleben

ab 14:00 Uhr
Kaffeeklatsch mit Kuchen
& musikalischer Begleitung

ab 15:00 Uhr
Tänze des Heimatvereins



Ernst-Haeckel-Platz

ab 10:00 Uhr
Handwerkermarkt
für Groß und Klein zum
schauen, schrauben, bauen
und kleben

Fotoausstellung über
Ingersleben

musikalische Umrahmung
mit Chill Out Area

ab 12:00 Uhr
Erbsensuppe aus der
Gulaschkanone und
Bratwurst, Getränke

ab 13:45 Uhr
Einweihung
Büchertauschtelefonzelle

Ortschaft Kleinrettbach

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzungen des Ortschaftsrates

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, 13.09.2021 um 19:30 Uhr** im Bürgertreff „Zum Backhaus“, Brühl 35 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang. Sie sind herzlich eingeladen!

gez. **Thomas Euchler**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Sie können mich unter 036208/77510 und über die Mailadresse obgm-krb@nesse-apfelstaedt.de erreichen. Gern vereinbare ich dann mit Ihnen einen persönlichen Gesprächstermin.

Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Informationen des Ortschaftsbürgermeisters

Unser Bürgertreff konnte mit neuen Stühlen ausgestattet werden. Zusammen mit den ebenfalls schon neu angeschafften Tischen gibt es jetzt gute Bedingungen für Familienfeiern, Seniorennachmittage und für unsere Feste im Ort. Es bleibt zu hoffen, dass wir in diesem Jahr wieder unser traditionelles Schlachtfest und die Weihnachtsfeiern ungezwungen durchführen können. Gegenwärtig gibt es leider noch Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.

Die Ausstattung unseres Spielplatzes soll in diesem Jahr noch um eine Schaukel und eine Tischtennisplatte ergänzt werden. Die abgebaute Wippe wird, nach erfolgter Reparatur, ebenfalls wieder in den Betrieb gehen.

Der Juli war mit ca. 125 mm Niederschlag wieder relativ regenreich. Das ist gut für die Natur, die noch sehr unter dem Wassermangel der letzten Jahre leidet. Für die Radfahrer und die Pilger wurden die Wege zwischen Kleinrettbach und Frienstedt leider unpassierbar. Hier zeigt sich dringender Handlungsbedarf! Es bleibt zu hoffen, dass die vielen Radwegkonzepte auch eine Umsetzung erfahren. Jetzt, wo es sogar einen „Nationalen Radverkehrsplan“ der Bundesregierung gibt, der den Radverkehr auf dem Land und in der Stadt fördern soll, sollten sich doch Wege zur Umsetzung finden lassen!

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Thomas Euchler

Liebe Schulanfänger,

ich wünsche Euch und Euren Eltern alles Gute zur Einschulung und eine Zuckertüte voller süßer Überraschungen! Viel Glück, Erfolg und Spaß in der Schule und vor allem ein Schuljahr ohne Einschränkungen!

Thomas Euchler

Ortschaft Kornhochheim



Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsrat

Sie sind zu den nächsten Veranstaltungen der Ortschaft eingeladen:

24.11. Ortschaftsrat

Die ursprünglich für den 15.09.2021 vorgesehene Zukunftswerkstatt wird verschoben; ein neuer Termin wird zeitnah im Amtsblatt bzw. über die Aushänge bekannt gegeben.

gez. **Hendrik Knop**
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Kornhochheim am 21.07.2021

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Kornhochheim haben in ihrer Sitzung am 21.07.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 21-0122

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kornhochheim vom 07. Juni 2021

Der Ortschaftsrat Kornhochheim stimmt in seiner Sitzung am 21.07.2021 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 07.06.2021 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Erreichbarkeit

Für Ihre Anfragen, Meinungen oder Mitteilungen an mich, erreichen Sie mich:

- schriftlich über den Briefkasten am Feuerwehrgerätehaus Kornhochheim
- Telefonisch, via SMS, WhatsApp, Telegram, Threema & Signal: +49 (176) 11091976
- per Fax: +49 (36202) 799029
- via eM@il: kontakt@hendrikknop.de
- über Facebook: <https://www.facebook.com/hendrik.knop>
- über Instagram: <https://www.instagram.com/hendrikknop>
- über Twitter: <https://twitter.com/knophendrik>

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Facebookseite von Kornhochheim unter <https://www.facebook.com/Kornhochheim>

Hendrik Knop
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

2. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Berge“

Nach einem sehr ausführlichen und intensiven Diskurs unter großer Beteiligung der Bevölkerung wurde der Abwägungsbeschluss auf Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen im Verfahren der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Berge“ vom Ortschaftsrat Kornhochheim und Gemeinderat Nesse-Apfelstädt beschlossen. Für das Engagement und die Ideenvielfalt der Anwohnenden einerseits sowie die Bearbeitung durch die Planungsgruppe 91 mit Jutta Schlier und durch die Bauverwaltung der Gemeinde mit Denise Bodendorf an der Spitze ein riesiges Dankeschön!

Nach diesem Zwischenschritt steht nun die Vorbereitung des „finalen“ Änderungsbeschlusses zum Bebauungsplan als Ziel, um neuen Wohnraum in Ein- und Mehrfamilienhäusern schaffen zu können. Über die Beteiligung mit guten Ideen freuen wir uns natürlich auch hier!



Neue Sportangebote auf dem Boltz- und Festplatz



Nachdem für den Spielplatz „Am Stieg“ der Aufbau eines neuen Spielhäuschens für die Jüngsten der Ortschaft beschlossen wurde, sollen mit Unterstützung der Stiftung der Kreissparkasse Gotha Geräte für die Sportbegeisterten angeschafft werden. So werden auf dem Gelände des Boltz- und Festplatzes in der Sülzenbrücker Straße eine Basketballanlage an der vorhandenen Betonfläche sowie zwei Outdoorfitnessgeräte, eine Kraftstation und eine Brustpresse, aufgestellt. Krafttraining und Kardiotraining ergänzen so das bereits vorhandene Fußballtor und die Möglichkeit zum Volleyballspielen.

Hendrik Knop



Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsrat

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Dienstag, 14.09.2021 um 19.00 Uhr** im Saal „Drei Rosen“ im Ortsteil Neudietendorf - statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 06.07.2021

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 06.07.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21-0101

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 25.05.2021

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 06.07.2021 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 25.05.2021 zu.

Beschluss Nr. 21-0105

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag (Nutzungsänderung Garage zum Büro- und Beratungsraum, Anbau Aufenthaltsraum und WC-Räume) - OT Neudietendorf, Drei-Gleichen-Straße 2

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 06.07.2021 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für die Nutzungsänderung einer Garage zum Büro- und Beratungsraum sowie den Anbau eines Aufenthaltsraumes und WC-Räumen auf dem Grundstück „Drei-Gleichen-Straße 2“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 1, Flurstücke 55, 23 und 26) zu erteilen.

Beschluss Nr. 21-0104

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag (Errichtung eines Pferdeauslaufplatzes) - OT Neudietendorf, In der Aue

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 06.07.2021 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für die Errichtung eines Pferdeauslaufplatzes auf dem Grundstück „In der Aue“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 4, Flurstück 679/11) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt.

Sie können zur Abstimmung eines Termins auch über die Hauptverwaltung (Frau Graf), Tel. 036202-84020 Kontakt aufnehmen.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Umzug des Ortschaftsbürgermeister

Ab sofort finden Sie mich zu den Sprechzeiten nicht mehr im unteren Bereich des Verwaltungsgebäudes, sondern in der oberen Etage direkt neben dem Büro der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Wünsche zum Schulanfang

Auch in diesem Jahr beginnt Ende des Monats wieder für viele unserer Jüngsten ein neuer Lebensabschnitt.

Plötzlich ist man ein Schulkind! Es heißt Abschied zu nehmen von den Erzieherinnen im Kindergarten. Vielleicht besucht dann auch der lieb gewonnene Freund oder die lieb gewonnene Freundin eine andere Schule.

Alles ist neu. Aber sicher auch spannend. Und das nicht nur für die Schulanfänger, sondern auch für die Eltern und die ganze Familie. Freuen Sie sich auf die neuen Aufgaben.

Ich wünsche allen Schulanfängern und ihren Familien alles Gute zum Schulanfang!

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Andreas Schreeg

Zuckertüten-Sommerfest in der Kita „Arche“ am 09.07.2021

Wow, was für eine Party.

Der Tag hat begonnen mit der Vorstellung unserer Vorschulkinder als neue Schulanfänger. Die 21 Kinder haben allen Gästen ihrer Feier (allen Kindern und Erzieherinnen) 2 schöne Lieder zur Begrüßung gesungen.



Dann hörten wir der Geschichte vom Zuckertütenbaum zu. Hier wurden schon die ersten Vermutungen wach, ob die Zuckertüten bei dem Regen heute überhaupt richtig gewachsen sind oder ob es zu stark regnet und die Sonne zum Buntwerden fehlt. Alles war unklar. Dann waren ja im Vorfeld schon die Ameisen entdeckt worden, die an den Zuckerknospen genascht haben. Bevor wir darüber weiter spekulieren konnten, wurden alle Kinder und Gäste zu einem Konzert geladen. Im Sportraum drüben wartete ein Liedermacher- ein Quatschliedermacher. Da kam Stimmung auf. Die Kinder wurden ruckzuck zu seiner Band erklärt und machten mit. Endlich ist es wieder möglich, gemeinsam in der Kita mit allen Kindern zu feiern und „zu einem Konzert zu gehen“. Nach dem Applaus musste noch eine Zugabe her - es war so toll und fröhlich.



Die Suche nach den Zuckertüten ging dann weiter. Emma und Helena konnten am eigentlichen Zuckertütenbaum keine entdecken, auch die Knospen waren verschwunden. Was nun?

Ob sie im Trockenen sind, versteckt oder doch einfach vom Regen weg gespült?

Wir schauten uns weiter um und entdeckten sie dann doch im Sportraum an der Kletterwand hinter dem Schwungtuch - Glück gehabt. Alle bekamen eine schöne bunte Zuckertüte, gefüllt bis an den Rand.

Und die anderen Kinder staunten nicht schlecht.

Ein Eis rundete zum Mittag diesen schönen, spannenden, lustigen und musikalischen Tag ab.



Ach noch etwas: Beim Programm der Schulanfänger gab es noch eine Überraschung. Die Kita, aber speziell die Erzieherinnen bekamen eine Regenbogenbank - eine Bank zum Ausruhen, zum Sitzen und Vorlesen, zum Quatschen und Verweilen in leuchtenden Regenbogenfarben. Was für ein schönes Geschenk von den Kindern und Eltern zum Abschluss der Kita-Zeit. Wir freuen uns riesig darüber und sagen Danke, Danke, Danke und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Vergesst uns nicht und besucht uns mal.



Alles Gute für: Finja, Anna-Lena, Arwin, Leonie, Thor, Frederik, Luis, Frieda, Emma, Marek, Martha, Simon, Helena, Joris, Marie, Oskar, Willi, Matheo, Wojciech, Erwin und Mateo

Eure Erzieherinnen der Kita „Arche“ und Bianka Burkhardt

Fördermittel für ein neues Café in Neudietendorf

Am 23.07.2021 überreichte die Regionale Aktionsgruppe Gotha/Ilm-Kreis/Erfurt in Neudietendorf an 4 Projekte aus dem Landkreis Gotha Förderschecks aus dem LEADER Programm der Europäischen Union, welches die Entwicklung des ländlichen Raums unterstützen soll.

Unter den Projekten ist auch das neu entstehende Café in der Zinzendorfstraße 12 (ehemals Café Scheuber). Mit den Fördermitteln soll ein Teil der Umbauarbeiten, die Inneneinrichtung sowie Gastronomiezubehör gefördert werden. Die Förderhöhe beträgt 54.866,58 Euro.

Die heutige Besitzerin Heike Janetzko erwarb 2019 das denkmalgeschützte Haus, um dieses komplett zu sanieren und in einen Wohn- und Kulturhof umzubauen. Entstehen werden 8 Wohnungen, 1 Büro und ein Eiscafé mit Wintergarten. Die Besitzerin selbst wird eine Wohnung sowie das Büro nutzen. Ihr Unternehmen beschäftigt sich mit dem Export von Blumensamen.

Die Planungen für den Um- und Ausbau erfolgten unter der besonderen Berücksichtigung des Denkmalschutzes in Verbindung mit Ökologie und Energieeffizienz.

Mitte 2020 begannen die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen. Wenn alles wie geplant läuft, sind die Bauarbeiten im Frühjahr 2022 abgeschlossen.

Im Café sollen zukünftig kleinere kulturelle Veranstaltungen angeboten werden. Ein Vorgeschmack darauf lieferte hier bereits das Puppentheater am 01.08.2021. Für die Sommermonate ist auch Außengastronomie geplant.

Noch ist viel zu tun. Ich wünsche Frau Janetzko und ihrem Team alles Gute und viel Kraft bei der weiteren Umsetzung dieses Projektes. Es wird das Ortsbild Neudietendorf bereichern.

**Andreas Schreag
Ortschaftsbürgermeister**



Neubau Fußgänger- und Radbrücke über die Apfelstädt

Die Tage der alten Brücke über die Apfelstädt - Gartenstraße/ Uferstraße - sind gezählt. Im Gemeinderat wurde der Auftrag für den Abriss und den Neubau der Brücke vergeben.



Von den ersten Schritten bis zum Baubeginn vergingen 5 Jahre, die nötigen Unterlagen füllen eine Unmenge von Ordnern. Immer wenn man dachte, es wäre soweit, dass es losgehen kann, kamen wieder neue Vorgaben von den Behörden. Letztendlich können nun im Spätsommer/Frühherbst die Bauarbeiten beginnen. Die alte Brücke wird komplett abgerissen und es entsteht eine neue moderne Brücke aus Alu-Hohlflachprofilen. Sie wird ca. 26 m lang und hat eine Wegbreite von ca. 3 m. Kosten wird sie voraussichtlich 270.000 Euro, wobei es ca. 205.000 Euro Fördermittel vom Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr gibt.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister Neudietendorf



Natur erleben - Führung auf dem Kirchberg

Welche Tiere können wir in unserer heimischen Umgebung beobachten? Um dies zu erfahren, trafen sich 11 Kinder und 15 Erwachsene am Samstag, den 24.07.2021 am Kirchberg. Es war sonnig und somit bestes Flugwetter für Schmetterlinge und Insekten. Organisiert wurde die Führung von der Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt des NABU.



Unter der fachkundigen Führung von Wolfgang Hock und ausgerüstet mit Becherlupen und Kescher ging es los. Schon nach wenigen Metern konnten die ersten Schmetterlinge gefangen und beobachtet werden. Klein und groß waren begeistert, die Tiere mal ganz nah betrachten zu können und deren Namen wie zum Beispiel Landkärtchen, C-Falter, Schornsteinfeger und Ochsenauge zu erfahren. Bei vielen Schmetterlingen sieht man auf den ersten Blick, woher ihr Name kommt. Der Schachbrettfalter, der in einer großen Zahl über die Wiesen flog, ist mit seinen abwechselnden schwarz-weißen Flächen deutlich zu erkennen. Natürlich wurden die gefangenen Tiere danach sofort wieder völlig unversehrt in die Freiheit entlassen. Neben den bunten Schmetterlingen, die unsere Aufmerksamkeit schnell auf sich ziehen, wurden auch verschiedene Käfer- und Wanzen und auch Spinnenarten gefunden.

Entlang des Weges war deutlich zu sehen, welche Bedeutung alte, zum Teil auch abgestorbene, Obstbäume für die Vogelwelt haben können. Hier waren Spechthöhlen zu finden, die von Buntspecht und Grünspecht bewohnt werden. Gerne nutzen auch Star, Wendehals und Gartenrotschwanz die alten Spechthöhlen als „Nachmieter“ und brüten dort.

Auf der Wiese oberhalb des Hohlweges zwischen Neudietendorf und Ingersleben wurde es nochmal lebhafter und es wimmelte nur so vor Insekten und Schmetterlingen. Wie eines der Kinder sagte: „Ein Wisch mit dem Kescher und tausende Tiere drin“. Diesmal ging auch der Hufeisenklee-Gelbling und der Himmelblaue Bläuling in die Netze und konnte mit der Lupe näher betrachtet werden.

Die „Streuobstwiese Kirchberg“ ist eine zusammenhängende Fläche des Kirchberges in Neudietendorf, die als geschützter Landschaftsbestandteil unter besonderen Schutz gestellt ist. Dieses Gebiet umfasst zusammenhängende Streuobstbereiche mit Obstbäumen verschiedener Arten, die hier bereits 1724 angelegt und fast ohne Unterbrechung nun seit fast 300 Jahren bewirtschaftet werden, als auch Trocken- und Halbtrockenrasen mit einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten, die zum Teil geschützt oder gar in ihrem Bestand gefährdet sind. Nach dieser sehr interessanten Führung wurde deutlich, welchen Wert diese Flächen für die darin vorkommenden Tier- und Pflanzenarten haben und das diese weiter gepflegt und in ihrem Bestand erhalten werden müssen. „Mit dem Kirchberg haben wir ein ganz besonderes Natur-Kleinod, dass es unbedingt zu erhalten und schützen gilt. Es gibt für aufmerksame Spaziergänger sehr viel mehr zu entdecken, als es auf den ersten Blick erscheinen mag“, sagt Ortschaftsbürgermeister Andreas Schreeg.

Für die Kinder war es ein aufregender und spannender Nachmittag, der mit der Frage endete: „Wann machen wir das wieder?“. Nach dieser Resonanz wird es in Zukunft weitere Angebote für interessierte Kinder und Erwachsene geben. In der Planung ist eine Führung im Herbst zum Thema „Streuobst“.

NABU-Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt
Nabu-na@gmx.de

